



SEEMERBOTE



Ausgabe

250



HERDE
COIFFURE

50 JAHRE
JUBILÄUM

TRINIFORCE
Restoring the DNA of your hair

Jubiläums-Rabatt
Fr. 50.-
Februar/März
2018

Triniforce
3 Monats-Therapie ...
...in drei Monaten zu
mehr Haarqualität!

KERATIN FILLER
Das Haar nachhaltig
reparieren!

FIBRE THICKENER
Feines Haar
dicker machen!

COIFFURE HERDE
Coiffure Herde Creative Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
NEU! Freitag von 07.30 bis 19.30
durchgehend geöffnet!

Tel. 052 232 11 93
www.hair-cult.ch
NEU! Online Booking möglich!

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

BLUMEN
LOCHER
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit
Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich zwei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop

www.praxiszumfuss-ch.jimdo.com

Praxis zum Fuss

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08.30 - 11.30
und nach Vereinbarung

Fusspflege/Pedicure
Peeling oder klassische Fuss-Massage
Fussreflexzonenmassage, Wellness
SPA für die Füße

Manuela Blassnig, dipl. Fusspflegerin/Pedicure,
Etzbergstrasse 59, 8405 Winterthur/Seen, Tel: 079 522 56 61

Spielparadies
Ängeli & Bängeli

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagesspielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zsmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätze frei,
drum chömmet doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli&Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

MATTENBACH
DRUCK - VERLAG - WEB

**WO WINTERTHUR
DRUCKT!**

MATTENBACH.CH | DIE DRUCKEREI

Jubiläums-Editorial

45 Jahre = 250x Seemer Bote



«Der Seemer Bote» feiert heut
ein Jubiläum, liebe Leut!

Einst kam er schlicht schwarz/weiss daher;
jetzt ist er bunt und dick und schwer.

Er zeigt, was Seen zu bieten hat,
was findet wann und wo hier statt.

Er recherchiert, was früher war,
erscheint frei Haus fünfmal im Jahr.

Vereine werden vorgestellt
und Menschen unsrer Vorstadtwelt.

Kurzum wir werden informiert,
was aktuell im Dorf passiert.

Ein Hoch der fleiss'gen Redaktion,
die all das schafft trotz kargem Lohn.

Durch Leserspenden unsrer Stadt
und Werbung finanziert sich 's Blatt.

Nun wünschen wir dem Jubilar
noch viele weit're Lebensjahr
mit int'ressanten Themen und
ideenreichem Kunterbunt.

Text: Ursula Kraus
Bild: Albert Stadler

5 Der Seemer Bote wird 250

Die Gratulationen



7 Der OVS lädt zur

46. Vereinsversammlung



9 Seemer Sternstunde

mit Dr. R. Gassmann: Suche nach dem Sinn des Lebens



10 Museumsführung des OVS

Ein Genuss für Kunstfreunde



- 4 Aus der Redaktion
- 6 Aus dem Ortsverein
- 14 Kursangebote des OVS
- 16 Aus dem Wingertli
- 17 Aussenwachen
- 20 Aus unserem Stadtkreis
- 25 Städtisches
- 27 Aus der Schule
- 29 Jugend und Familie
- 35 Seniorensseite
- 38 Vereine
- 47 Veranstaltungen
- 54 Soziale Dienste
- 55 Kleininserate

Titelbild:

Jubilat! Feuerwerk von Sylvia Michel, Layout Albert Stadler

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur
Der Seemer Bote wird im Rahmen der Leistungsvereinbarung von der Quartierentwicklung Winterthur unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Postadresse: Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 oder 079 241 06 26, E-Mail redaktion@seen.ch, Beiträge bitte an beitraege@seen.ch,
Leserbriefe bitte an leserbrief@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit, Annahmestelle für die Veranstaltungskalender:
Fabian Moor, Tel. 079 289 33 39, assistenz-sb@seen.ch

Inserate und Layout: Albert Stadler, Wingertlistrasse 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22,
inserate@seen.ch, layout@seen.ch

Freiwilliger Mitarbeiter: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 87 75, b.stickel@bluewin.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 68 30, mitgliedschaft@seen.ch **Finanzen:** kassier@seen.ch

Spenden Seemer Bote: PostFinance, Konto Nr. 84-22337-7, IBAN CH53 0900 0000 8402 2337 7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mindestens 9000 Ex., 5 x jährlich, verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen. Sollten Sie einmal keinen Seemer Bote erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Die 100. Ausgabe des Seemer Boten erscheint. Dies ist auch ein Anlass zum Rückblick auf 35 Jahre Seemer Bote.
- Ein grosses Kreuzworträtsel von W. Welte erscheint als Wettbewerb mit grossen Preisen.

Vor 20 Jahren

- Der Harbach wird beim Bahnhof Seen wieder freigelegt.

Vor 30 Jahren

- Ernst Schoch berichtet über Erinnerungen an seine Schuljahre um die Jahrhundertwende.
- Der «Betonklotz» als Einfamilienhaus an der Florenstrasse erregt die Gemüter.
- Im Weiher im Grüzefeld, als Erinnerung an das eidg. Turnfest, werden immer wieder Fische ausgesetzt, was zu Verschmutzungsproblemen führt.

Vor 40 Jahren

- Die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schulbehörde wird in Seen als Pilotprojekt institutionalisiert.
- Der Schüler «Fritzli Chrampf» (alias Hans Diem, Primarlehrer im Tägelmoo) glossiert die Wohnungsnot in Seen.

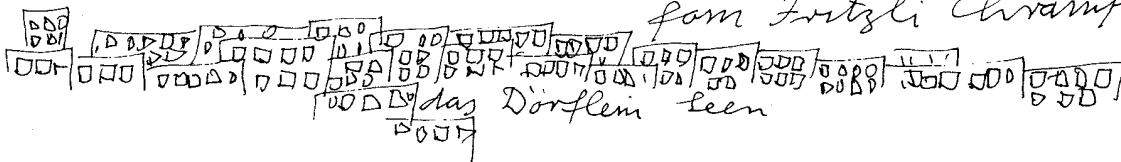
Bernhard Sticker

Seener Bote 36, Februar 1978

Die Wohnungsnot

Der Vater hatt einmal in der Zeitung gelehren man muss ein Haufen leere Wohnungen bauen das keine Wohnungsnot mehr ist und der Zeis im Höllengaracho hinundersausst. Jetzt hat es in Seen viele leere Wohnungen im Hölzli undsuscht und sie bauen immer weiter bis man von Seen nichts mehr sieht. Und jetzt hat es immer weniger Wohnungsnot und der Zeis wirt allweg immer kleiner bis es vergäbis ist. Oder man noch umenüberchunt - ~~sa haban~~ Jetzt stellen nur tunkt es mich defür nicht mehr schön. Jetzt stellen sie vor dem Tägelmoo noch so ein Chlots auf ~~und~~ statt die schöne Aussicht von forher in die alten schönen Häuser hinein und die Bäume. Und ich bin draung dem Hagme seine Kühlein ghört man auch nicht mehr so schön glogglen. Und im Herbst hatte es amig so schöne farbige Bäume wo mihr Freud machten. Jetzt hat es dann nur noch fremde Leute wo emi in die Schule hinein gasen. Und ^{es}provöhstet emi nicht wenn es bei den Sätztlirechnungamig nur heisst Rechne, wie die Kühlein. Hoffentlich hat es bald genug leere Wohnungen es ist Seen efong wie zmejsikosti am Fernsähen!!! Das giengte ja noch aber jetzt hat die Rosa Holderegger gesagt abah, der Zeis ist ja gleich noch höch. ~~Jetzt ist alles unmeuscht wüst~~ Ich komme nicht mehr draus!!!

vom Fritzli Chrampf



Gratulationen zur 250. Ausgabe des Seemer Boten

Liebes Redaktionsteam
Liebe Leserin, lieber Leser

Stadt Winterthur



Die 250. Ausgabe im 46. Jahrgang! Welch stolze Zahlen!

Pro Jahr umfasst der Ausstoss der Redaktion fünf Ausgaben des Seemer Boten. Oder des Seener Boten, wie er anfänglich hiess. Uns ist nicht bekannt, wann der Namenswechsel vom hochdeutschen Seener zum schweizerdeutschen Seemer in bester Winterthurer Dialektik stattgefunden hat. Ob Deutsch oder Dialekt – deutsch und deutlich waren und sind die Berichte immer. Sie sind voller Seemer Seele und so hätte man den Boten getrost auch nennen können, denn ist er nicht die in Worte und Bilder gefasste Seele von Seen?

Soviel Seemer Identität entsteht nicht aus dem Nichts. Da braucht es das Engagement der Redakteurinnen und Redakteure, welche sich unermüdlich wortgewandt des Geschehens in Seen annehmen, es in Wort und Bild festhalten und grafisch kreativ und ausgesprochen exakt in Szene setzen. Ohne die bunte Vielfalt der Leute, Anlässe und Institutionen in Seen gäbe es aber nichts zu berichten. Es gäbe kein tolles, volles Programm ohne die Veranstalterinnen und Veranstalter, es gäbe keine klingenden Geschichten über die Sing- und Tanzanlässe ohne die Kursleiterinnen und Kursleiter, es gäbe keine informativen Generalversammlungsberichte ohne das Engagement der Seemer Vereine. Und es braucht auch Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, die sich für das Geschriebene interessieren, sich die Informationen zu Gemüte führen, Texte und Fotos geniessen. Die Botschaften, Programme, Berichte, und für dieses eine Mal auch unser Dank, würden echolos in der Seemer Luft verpuffen. So ist der Seemer Bote ein unermüdlicher Vermittler und Botschafter zwischen den Tätigen, den Schreibenden und den Lesenden. Ihnen allen ist gemein, dass Sie Seemerinnen und Seemer sind, Boten und Botinnen für ihren Stadtteil und sein Geschehen.

Gaby Nehme und ihrem Redaktionsteam danken wir für das Engagement, das notabene ein freiwilliges und ehrenamtliches ist. Wir wünschen euch für die nächsten 250 Ausgaben weiterhin Spass am Hin und Her zwischen Schreibenden und Lesenden, an dieser Kommunikation, die auf Papier stattfindet, auf Papier, das sich eben der Seemer Bote nennt.

Wir freuen uns auch in der Fachstelle Quartierentwicklung immer wieder an den Geschichten aus Seen und erwarten gespannt die nächste Ausgabe!

Herzliche Grüsse

Katrin Bollinger,

Leiterin Fachstelle Quartierentwicklung
und Team

Anmerkung der Redaktion: Der Seener Bote wurde in der Mai-Ausgabe 1987, Heft Nr. 92, zum Seemer Boten.



Liebe Redaktion des Seemer Boten

Die mittlerweile 70-jährige Ferienheimgenossenschaft Seen gratuliert euch herzlich zur 250. Ausgabe! Vielen Dank für alle Artikel aus, um und über Seen. Diese zeigen etwas von unserem lebendigen Stadtteil, in dem wir gerne zu Hause sind.

Für den FGS-Vorstand

Jürg Pfeiffer, Präsident

**Wir betreuen und fördern Kleinkinder
und Babys liebevoll und professionell**

Wir freuen uns auf Kinder im Alter zwischen 3 Monaten
und 6 Jahren. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und
zeigen Ihnen die Kitas, die in Seen zentral gelegen sind.

Kita Sunneberg Hinterdorfstrasse 4 8405 Winterthur www.kita-sunneberg.ch info@kita-sunneberg.ch 052 202 55 31	Kita Etzberg Etzbergstrasse 10 8405 Winterthur www.kita-etzberg.ch info@kita-etzberg.ch 052 232 45 74
--	--

FLEISCHFACHGESCHÄFT

*Fleisch Wurst
Jucker*
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

Ein junger Baum für den Seemer Boten

Lenard Baum ist 16 Jahre alt und lebt in Seen. Bald beginnt seine Lehre als Buchhändler, doch sein grosses Ziel ist es, Journalist zu werden. Seit über einem Jahr verfasst er Beiträge für den Seemer Boten und schreibt mittlerweile eine wöchentliche Kolumne im Online Jugend-Magazin Tize.ch.



Vor zwei Jahren begann Lenard Baum, Geschichten zu schreiben. «Ich hatte schon immer gern gelesen und mich stark für weltpolitische, kulturelle und geschichtliche Themen interessiert», erklärt er. Lenards Griff zur Feder war also naheliegend und seine Bekanntschaft mit der Redakteurin Gaby Nehme verhalf ihm flugs dazu, beim Seemer Boten erste journalistische Erfahrungen zu sammeln. Eine Reportage über ein Hörspiel, welches in der Winterthurer Stadtbibliothek aufgeführt wurde, sei sein erster Auftrag gewesen. «Ich finde es toll, dass man den Menschen so nahe kommt und Hintergründe sieht, die einem normalerweise verwehrt bleiben», erklärt er seine Faszination für diese Tätigkeit. Die Leidenschaft spiegelte sich auch in den Texten wieder, die er verfasste und es wurde ihm schnell klar, dass er sich den Journalistenberuf gut als Hauptbeschäftigung vorstellen kann. «Da fragt man sich natürlich: Wie gehe ich da vor?», sinniert Lenard, der momentan ein Praktikum in der Buchhandlung Buchparadies Ruoss absolviert. Eine Lehre als Buchhändler kann er sich gut vorstellen. Ein guter Ausgangspunkt für eine Leseratte wie Lenard, der vor Kurzem begonnen hat, sich mit philosophischen Texten zu befassen. Das

Buch «Die Hintertreppe zur Philosophie» bietet einen guten Zugang dazu. Des weiteren verschlang er im vergangenen Jahr die Werke des Horror-Autors HP Lovecraft. «Was mir so gut gefällt, ist, dass er einem die Bilder quasi in den Kopf zeichnen kann», schwärmt Lenard. Doch natürlich verbringt er nicht sein ganzes Leben mit Buchstaben. Auch der Game-Controller, welchen er gerne an freien Abenden mit seinen Freunden bedient, regt seine Fantasie an bildet einen Ausgleich zum Alltag.

Wöchentliche Kolumne

Nach der Lehre kann sich Lenard gut vorstellen, Journalismus zu studieren, doch bis dahin dauert es noch ein Weilchen. Erste «Ausbildungsluft» durfte er am 31. Oktober 2017 beim von der Quartierentwicklung angebotenen Workshop «Politisch ausgewogener Journalismus» schnuppern, wo er sich hochinteressiert einbrachte und engagiert Fragen stellte. «Ich kann während dieser Zeit das Schreiben nicht einfach links liegen lassen», sagt er. Dies ist auch der Grund, weshalb er sich den Ratschlag eines Freundes zu Herzen nahm und sich beim online Jugendmagazin tize.ch beworben habe. «Das Magazin ist toll!», schwärmt er. Mittlerweile schreibt er eine wöchentliche Kolumne mit freier Themenwahl. Der Artikel «Respekt und Tod – Zusammen notwendig» vereint in poetischer Form Atombomben mit dem aktuellen Skandal um den Youtuber Logan Paul, welcher in einem japanischen Wald eine Selbstmordleiche gefunden und sich anschliessend darüber lustig gemacht hatte.

Auch besuchte Lenard seine erste Pressekonferenz – nämlich die der Swiss Music Awards – für Tize.ch. «Ich mache zwar viele Erfahrungen, spüre aber, dass ich erst am Anfang einer langen Reise bin», sagt Lenard bedacht. Dann beginnt er zu grinsen und fügt an: «Ich freue mich auf alles, was noch kommt.» Der Seemer Bote wird sicher lange ein Teil davon sein.

Fabian Moor

Ab nach Australien!

Und zwar via Geheimgang 188! So lautete das Programm für den Helferanlass des Ortsvereins am 28. Oktober 2017.

Ratefüchse, Detektive und Spürnasen fühlten sich sofort angesprochen. Klar, wem dieser Geheimgang nicht geheuer war, konnte einen Umweg machen und dann direkt das «Outback» am Lagerplatz ansteuern. Um 16.30 Uhr waren wir wieder vollzählig (20 Nasen) und erfreuten uns in fröhlicher Runde an einem australischen Apéro.

Um das Ganze dann etwas setzen zu lassen, machten wir anschliessend eine Fusswanderung ins Restaurant La Pergola, wo wir uns an einem superfeinen Abendessen gütlich taten. Dabei gab es viel zu plaudern und zu erzählen. Einmal mehr verabschiedeten wir uns dann zu später Stunde und mancher träumte sicher in der Nacht von den Heldentaten im Geheimgang und löste vielleicht noch weitere Fälle.

Gaby Nehme

Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil
der Kunst des Arbeitens.

John Steinbeck



Bei diesem tollen Ambiente kam schnell Stimmung auf!



Einladung zur 46. Vereinsversammlung

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

Mittwoch, 4. April 2018

19.00 Uhr Türöffnung und Apéro

19.30 Uhr Beginn der Versammlung
mit anschliessendem kleinem Imbiss

23.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Nicht vergessen!

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 5. April 2017
4. Abnahme des Jahresberichts 2017
5. Abnahme der Jahresrechnung 2017 und Erteilung der Décharge für den Vorstand
6. Präsentation des Budgets 2018
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2019
8. Erneuerungs- und Neuwahlen für Vorstand und Revisionsstelle
9. Erneuerungswahl des Präsidenten
10. Behandlung von Anträgen (müssen spätestens 20 Tage vor der Vereinsversammlung schriftlich beim Präsidenten eintreffen!)
11. Verschiedenes und Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht und die Rechnung liegen ab 19 Uhr zur Einsicht auf.

Sie und Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich zur Teilnahme an der Vereinsversammlung eingeladen. Nach dem geschäftlichen Teil offeriert Ihnen der Vorstand einen kleinen Imbiss.

Ortsverein Seen

Andy Mörgeli, Präsident



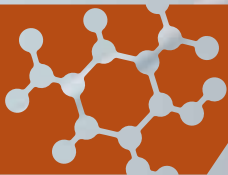
50 JAHRE
JUBILÄUM

TRINIFORCE

Restoring the DNA of your hair

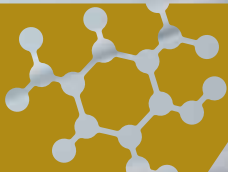
Jubiläums-
Rabatt
Fr. 50.-
Februar/März
2018

**Triniforce
3 Monats-Therapie ...
... in drei Monaten zu
mehr Haarqualität!**



KERATIN FILLER

**Das Haar nachhaltig
reparieren!**



FIBRE THICKENER

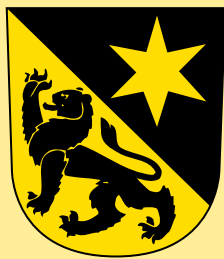
**Feines Haar
dicker machen!**

COIFFURE HERDE

Coiffure Herde Creative Team
Tösstalstrasse 261
8405 Winterthur
NEU! Freitag von 07.30 bis 19.30
durchgehend geöffnet!

Tel. 052 232 11 93
www.hair-cult.ch
NEU! Online Booking möglich!





Seemer Sternstunden

Veranstaltung des Ortsvereins Seen

Vortrag von Prof. Dr. Robert Gassmann

Wozu brauchen wir Werte und einen «Sinn des Lebens»?

mit anschliessendem Gespräch und Apéro

Mittwoch, 21. März 2018

Freizeitanlage, Kanzleistrasse 24

19.00 Uhr (Eintritt ab 18.30 Uhr)

In Werbung und Politik wird heute viel von Werten gesprochen. Parteien und Politiker verlangen Wertediskussionen, einige Leute beklagen den Zerfall von Werten, andere beklagen sich über den Missbrauch von Werten – und die Werbung einer Kosmetikfirma lädt uns ein, ihre Produkte zu kaufen, «weil ich es mir wert bin». Welche Rolle spielen Werte bei unserem Handeln, wie sind sie mit Sinn im Leben verknüpft? Warum halten wir z.B. «Ehrlichkeit» oder «Freiheit» für Werte und warum sind sie wichtig? Wie reden wir über Werte, und wie beeinflusst dies unser Denken und Handeln? Anhand von Beispielen aus dem Leben, vom Tennisspiel über unser Verhältnis zu Schmuck bis zur freiwilligen Selbsttötung möchte ich Werthaltungen und ihren Zusammenhang mit sinnvollem Handeln diskutieren. Ein Nachdenken darüber kann uns helfen, bewusster zu entscheiden und mündig(er) zu handeln; es kann uns auch helfen, zwischen dem schwer zu fassenden «Sinn des Lebens» und den praktischen und wertvollen Sinngebungen beim Leben zu unterscheiden.

Wir freuen uns, diese grossen Lebensfragen auch in der anschliessenden Fragerunde mit dem Referenten und allen Teilnehmern gemeinsam und lebhaft erörtern zu können.

Robert H. Gassmann wohnt unter uns in Winterthur und war in seinem ersten (Berufs)leben bis 2008 Professor für Sinologie (Chinawissenschaften) an der Universität Zürich. Er gilt in der Fachwelt als einer der weltweit besten Kenner der altchinesischen Kultur und Sprache. Neben der Lehr- und Publikationstätigkeit war er lange Jahre Präsident der Schweizerischen Asiengesellschaft und Herausgeber der Zeitschrift «Asiatische Studien». So kam er auch mit vielen Aspekten und Problemen des Bildungsbereiches in Berührung. Angeregt durch die Auseinandersetzung mit einer grossen Kultur hat er sich in seinem zweiten Leben dem Nachdenken über Fragen zugewandt, die sich zwar am Vergleich entzünden, aber auf unser Leben im Hier und Jetzt ausgerichtet sind. Davon zeugt auch sein jüngstes Werk mit dem Titel: «Sinn und Wert – ein philosophierender Klärungsversuch», Frick 2017. Zu erwähnen ist auch die 2016 erschienene einschlägige Monographie: *Menzius – Eine kritische Rekonstruktion mit kommentierter Neuübersetzung*.

Die Kollekte wird einem Hilfswerk für den Kulturaustausch zugute kommen, sowie der Deckung der Unkosten.

Ortsverein Seen

Der Ortsverein ehrt Bänkliwart Hans Niedermann

Am 12. Dezember 2017 brachte der Ortsverein an einem von Hans Niedermanns beliebtesten Ruheplätzen am OVS-Bänkli eine Plaquette ihm zum Gedenken an. Es ist eins der Bänkli am Sonnenberg. Und so kann man sich gerne bei einer Rast auf diesem Bänkli an ihn und seine unermüdliche Arbeit fürs Wohl

der wandernden und spazierenden Bevölkerung erinnern. In unseren Herzen wird er weiterleben und wer weiss, vielleicht finden auch Vandalen genug Respekt, um dieses Bänkli in Zukunft vor ihrer eigenen Zerstörungswut zu bewahren? Wir alle hoffen es.
Gaby Nehme



Museumsführung

Herzliche Einladung zu einer Führung durch die bekannteste Gemälde-Sammlung in Winterthur



Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»

Haldenstrasse 95, 8400 Winterthur

Samstag, 7. April 2018, 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 8. April 2018, 10.15 – 12.15 Uhr

Lang ist es her, dass wir mit dem Ortsverein diese kostbare Gemälde-Sammlung besucht haben. Das Museum am Römerholz beherbergt Meisterwerke von Künstlern der Renaissance bis zu Wegbereitern der Moderne. Es begegnen uns dabei grosse

Namen wie Bruegel, Rubens, Renoir, Monet, van Gogh, Manet, Cézanne.

Der Ortsverein Seen lädt sie ganz herzlich ein, sich mit Edgar Müller in Bilder dieser Meister zu vertiefen – und übernimmt traditionsgemäss auch die Kosten für Eintritt und Führung.

Anmeldungen mit untenstehendem Talon oder per Mail **bis Freitag, 9. März 2018 an**

Ursula Müller
Gotzenwilerstrasse 8, 8405 Winterthur
E-Mail: e.u.mueller@hispeed.ch

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.



Paul Cézanne
Stillleben mit Krug und Früchten, um 1890
Öl auf Leinwand
46,5 x 55,2 cm
Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz», Winterthur

Anmeldung zur Führung durch die Sammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz»

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. oder E-Mail _____

Anzahl Personen _____

Anmeldung zur Führung am:

Samstag, 7.4.2018, 14.00 Uhr

Ausweichtag Sonntag

Sonntag, 8.4.2018, 10.15 Uhr

Ausweichtag Samstag

Räbeliechtliumzug 2017, organisiert vom Ortsverein Seen

Räbeliechtliumzug – wir kennen alle diesen «Umzug», bei dem Kinder mit zauberhaft geschnitzten, leuchtenden Räben durch die Strassen ziehen und schöne Lieder dazu singen. Dieses Jahr gab es einen Umzug in Seen, bei dem Kinder der 6. Klassen des Schulhauses Steinacker geholfen haben, darunter auch ich. Auf dem grossen Hartplatz des Schulhauses Steinacker hatten Helfer schon mit Kerzen einen Kreis gebildet, wo sich dann alle Teilnehmenden trafen, um ein paar von Musik begleitete Lieder zu singen, die die Kinder in der Schule eingeübt hatten. Schön haben sie getönt, diese Lieder, die sie gesungen haben. Danach gingen wir in Gruppen los. Unterwegs hatte es auch Musikanten, die Lieder gespielt haben. In der dunklen, regnerischen Nacht bekamen einige Kinder auch Angst und andere froren. Alle freuten sich auf die Hotdogs und den Punsch, den andere 6.Klässler, die auch geholfen hatten, eingeschenkt und verteilt haben. Jedes der Gruppenmitglieder bekam einen Gutschein für Essen und Trinken von der Lehrperson, die mitgegangen war. Die Hotdogs waren sehr fein, sie machten richtig «gluschtig», einen zweiten zu holen! Der Punsch war sehr heiss und wärmte die Kehlen der Kinder und Erwachsenen. Danach war eigentlich schon alles fertig und wir mussten helfen aufzuräumen, was selbstverständlich dazu gehörte. Hoffentlich gingen alle Kinder danach mit einem gefüllten Bauch nach Hause. Ich hoffe auch, dass den Kindern etwas von diesem Erlebnis in Erinnerung bleibt!

Peter Schärer, Klasse 6a



Schon etwas früher als abgemacht bin ich als freiwillige Helferin im Schulhaus eingetroffen. Zusammen mit den anderen Freiwilligen sorgte ich für die Verpflegung der hungrigen Mäuler, die bald eintreffen sollten. Es waren Hotdogs und Punsch geplant, welche wir verteilen sollten. Wir – oder zumindest ich – waren sehr aufgeregt und warteten gespannt auf die Kinder und Helfer. Kurz darauf wurde die nächtliche Stille unterbrochen, da geschätzte 20 Kinder und 5 Umzugs-Helfer mit einem Bärenhunger hereingestürmt kamen. Sie waren ebenso aufgeregt wie wir und warteten neugierig auf das Essen. Ich half bei den Hotdogs mit und durfte sie den Kindern und Helfern geben.

Da plötzlich unerwartet viel los war, erschrakten wir zwar ein wenig, doch wir begannen sofort mit unserer Arbeit. Obwohl es eigentlich nichts besonders Spannendes war – Brot füllen, abgeben, wiederholen – hat es wirklich unerwartet viel Spass gemacht und die Kälte war plötzlich verschwunden. Es war eine angenehme Stimmung, obwohl wir von Stress und Neugier umgeben waren.

Im Nu waren die Kleinen und Grossen vorbeigegangen und es war Zeit für eine kleine Pause. Wir erholten uns kurz, bevor die Stille wieder unterbrochen wurde.

Nina Gassner, Klasse 6a

«Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt.»

Manchmal kommt mir dieser Satz von Marie Curie in den Sinn, wenn ich am Abend müde von der Arbeit nach Hause komme und mich so sehr auf den wohlverdienten Feierabend freue. Wenn ich den Satz dann aber nochmals genau studiere, so merke ich, dass es eben auch so ist, dass das Nichtstun eigentlich nur dann Spass macht, wenn man noch so einiges zu erledigen hätte, oder nicht?

- **Wenn Du** diesem Gedanken etwas abgewinnen kannst ...
- **Wenn Du** Freude an neuen Tätigkeiten auch neben Deiner täglichen Arbeit hast ...
- **Wenn Du** einfach ein Teil eines tollen Teams von Freiwilligen sein willst, das sich für das gute Zusammenleben in Seen engagiert ...

... dann bist Du genau der/die Richtige zur Ergänzung unseres verantwortungsbewussten Teams im Vorstand des Ortsverein Seen!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bitte direkt unter praesident@seen.ch für weitere Infos und ein allfälliges Kennenlernen. Schreibe uns kurz, wer Du bist, was Du machst und was Deine Motivation ist, freiwillig für unseren Verein tätig zu werden.

Wir freuen uns sehr, Dich kennen zu lernen!

Andy Mörgeli, Präsident OVS

Kerzenziehen 2017

225 kg Wachs, 18 kg Bienenwachs, 710 g Dochten, 234 Sternrohlingkerzen, 99 ovale Rohlingkerzen, 267 Kugelkerzenrohlinge und 37 Fackeln wurden im Laufe der ersten und zweiten Novemberwoche in der Kanzleiturnhalle verarbeitet. Die Produkte aus diesen Materialien ergaben ganz viele gezogene Kerzen und dazu glückliche Gesichter von Jung und Alt. Kerzen, ganz fantasievoll und einmalig verziert, wurden nach Hause getragen. Hoffentlich konnten die Kerzen bereits dunkle Abende erhellen.

Es bestand eine rege Nachfrage, die Morgen konnten wir mit Schulklassen und Kindergartenklassen füllen, am Nachmittag war das Kerzenziehen für die Allgemeinheit geöffnet. Die vielen freiwilligen, fleissigen Helferinnen und Helfer kamen kaum zu einer Pause. Das Kerzenziehen kann überhaupt nur dank ihnen durchgeführt werden. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön auch im Namen des Ortsvereins an alle Mithelfenden.

Lucia Fritsche



Der Samichlaus zu Besuch im Ortsverein

Am 6. Dezember durfte der Samichlaus wieder, vom OVS eingeladen, bei der Scheune von Müllers vielen Kindern grosse Freude bereiten. Er selber erfreute sich an den Spüchli und Liedli, die die Kinder je nach Tagesform mutig oder eher scheu vortrugen.



Spanisch-Kurse

Zurzeit haben wir 2 Stufen (einen Anfängerkurs, bei dem die Teilnehmer schon im vierten Semester sind, und einen Mittelstufenkurs, deren Teilnehmer ein fortgeschrittenes Niveau haben). Unsere Idee ist es, in der Zukunft noch einen Total-Anfängerkurs anzubieten, wofür keine Vorkenntnisse nötig sind. Unser Fokus ist die Kommunikation und der Wortschatz, wie man ihn im Alltag verwenden kann. Durch viele mündliche Übungen simulieren wir Situationen, die während der Ferien passieren könnten. Dank all dem, was wir in den ersten drei Semestern lernen, werden die Teilnehmer schon dann in der Lage sein, kurze Bücher zu lesen, zu verstehen und sogar darüber zu diskutieren.

Noch dazu spielt der Spass eine wichtige Rolle bei unseren Lektionen: Wir lachen und tauschen unsere täglichen Erlebnisse aus. Meine Philosophie ist «Man lernt besser, wenn es Spass macht».

¡Hasta la próxima!

Angela Mercado



Die Spanischklassen vom Dienstag – immer gut drauf!

Jeden Mittwochabend trifft sich unsere kleine Gruppe mit Angela Mercado zum Spanisch «büffeln» im alten Schulhaus. Angela ist jeweils schon einige Minuten vorher dort und jede kommt sofort in den Genuss einer privaten Konversationslektion. Zum Glück ist Angela so gesprächig, sonst würde zwischen unseren holprigen Sätzen jeweils endlose Stille vorherrschen. Aber so läuft immer etwas. Nach dem wir unsere Hausaufgaben durchgegangen sind, geht es auch schon weiter mit unserem Lehrbuch Con Gusto.

Neben den interessanten und abwechslungsreichen Themen über Spanien und Südamerika ergeben sich immer wieder spannende Diskussionen zu Alltagsthemen. Dank unserer humorvollen Lehrerin lachen wir viel während der Lektion und schon bald ist die Zeit wieder um. Meistens viel zu schnell.

Esther Jenny



Mit vollem Elan – die Spanischklasse vom Mittwoch.

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:
Karin Stiefel Schnyder
Waldeggstrasse 33a
8405 Winterthur
Tel. 052 232 87 83
www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstrasse 77, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 07 97, dagi.zani@gmx.ch
Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (Hanni Zahnd)
«ALL IN ONE» Konditionstraining, 60128 (Tatjana Stark)
Yoga Kurse, Nrn. 60137, 60138, 60139 (Renata Wächter)
Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60165 (Karin Stiefel)
Aerobic, Step Aerobic, Nr. 60184 (Karin Stiefel)
Sanfte Gymnastik 70+, Nr. 60182 (Vreni Jordi)
Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote
2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien
3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester
4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse, **C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban, **F** = Pfingstmission, Hinterdorfstrasse 58



BAUNTERNEHMUNG

www.freibauen.ch

Hinterdorfstrasse 29
CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 27 69
info@freibauen.ch

Umbau, Tiefbau, Grabenloser Leitungsbau

Wasch & Bügelservice
by Marinaro



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 48 48 • HAUSLIEFERDIENST • vorhanden.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.15 h, 13.45 – 18.00 h, Sa. 9.00 – 12.15 h

Kompetent, schnell und freundlich, mit persönlicher Note.

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60106	Englisch mittlere Stufe (B1/B2)	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe (A2)	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene (B2/C1)	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60117	Spanisch für Anfänger (4. Semester)	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60118	Spanisch für Anfänger (4. Semester)	Angela Mercado	19.20 – 20.20	Dienstag	Anz. TN	A
	60116	Spanisch mittlere Stufe	Angela Mercado	18.20 – 19.20	Mittwoch	Anz. TN	A
	60107	Englisch für Anfänger (2. Semester)	Angela Mercado	19.30 – 20.30	Mittwoch	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60156	MuKi-Singen ab 2 Jahren	Mascia Müller-Meier	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60154	Kindergarten-Singen	Mascia Müller-Meier	14.00 – 14.50	Freitag	Fr. 150.–	A
	60149	Kreativer Tanz für Kinder 3 – 4 Jahre	Nadja Heim	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 5 – 7 Jahre	Nadja Heim	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60151	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	16.25 – 17.10	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen für Kinder im Kindergarten	D. Zani und U. Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60175	Budo für Anfänger, ab 1. Klasse	Reto Della Casa	17.15 – 18.15	Montag	Fr. 150.–	D
60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30 – 19.30	Montag	Fr. 150.–	D	
Sport und Bewegung	60126	Boot Camp Training für Männer Ein intensives Kraft- und Konditionstraining für Männer	Christian Huber	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60155	Fitness-Cocktail (Kinderbetreuung) Eine Mischung aus Konditionstraining, Step-Aerobic, Aerobic, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen, Stretching.	Tatiana Starc oder Karin Stiefel	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60186	«ALL IN ONE» Konditionstraining	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60135	Fit um 8 Das funktionelle Fitness-Training für einen optimalen Start in den Tag!	Hanni Zahnd	08.00 – 08.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60132	Gymnastik und Tanz	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Piloga, Pilates mit Yoga-Elementen	Tamina Meier-Frei	16.00 – 16.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60127	Pilates	Tamina Meier-Frei	17.00 – 17.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60131	Pilates	Tamina Meier-Frei	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Gelenk- und rückschonendes Yoga, auch für Späteinsteiger geeignet.	Gisela Wehrli	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
Senioren Fit	60177	Aktiv 60 Plus Lebensqualität im Alter durch Kraft- und Koordinationstraining.	Anita Müller	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60123	Gymnastik mit Rückenfitness	Anita Müller oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Donnerstag	Fr. 150.–	E
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Irene Wirth	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Irene Wirth	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
Neu	60108	Italienisch für Anfänger	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch NEU ab 9.5.18	Anz. TN	A
	60142	Windelhopser ab dem 1. Schritt bis 3 Jahre	Mascia Müller-Meier	16.00 – 16.50	Montag NEU ab 7.5.18	Fr. 150.–	C

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
Voranzeige: 42. Vereinsversammlung: Freitag, 6. April 2018		
Vermietung Freizeitanlage Hölderli Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw. Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen. Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle. Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste. Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch Bitte beachten Sie vorab den Belegungsplan unter www.wingertli.ch/belegungsplan	 	
Preisliste für die Vermietung der Freizeitanlage Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.– / 12 Std. Fr. 120.– 1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April)	Gäste Fr. 220.– Fr. 270.– Fr. 360.– Fr. 430.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–	Mitglieder Fr. 190.– Fr. 240.– Fr. 330.– Fr. 400.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–
Dringend gesucht... 1 bis 2 Personen für die Leitung des Kerzenziehens 2018 . Helfer(-innen) stehen zur Verfügung. Infos: Jasmine Haug, Tel. 052 233 00 65 oder 076 436 97 77.		

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



**Gefährlich!
Nicht nur im Winter.**

Sichere Handläufe

Innen- und Aussentreppen normgerecht und preiswert nachrüsten! Sehr grosse Materialauswahl, schnelle Lieferung inkl. fachgerechter Montage zum Festpreis.

Flexo-Handlauf
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur

☎ 052 534 41 31
www.flexo-handlauf.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch





Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
6. März	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee, Kuchen und Musik Es spielt das Seemer Schwyzerörgeli-Trio. Siehe Flyer unten.
3. April	Seniorentreff	14.00 – 17.00	Kaffee und Kuchen

Voranzeige zur Generalversammlung 2018

Die ordentliche Generalversammlung findet statt am

Donnerstag, 5. April 2018

19.30 Uhr

Freizeitanlage Chiesgrueb, Iberg (Weierstrasse 95)

Anmerkung zu den Wahlen:

- Ruth Erzinger hat sich nach 10 Jahren Vorstandsarbeit entschieden, von ihrem Amt als Kassier zurückzutreten. Wir suchen einen würdigen Nachfolger für das Amt.
- Die Ortsvertretung Iberg ist seit geraumer Zeit vakant. Auch hier suchen wir Ersatz.
- Ebenfalls suchen wir eine(n) neue(n) Revisorin/Revisor.

Interessierte melden sich bitte bei mir vor der GV zwecks Vorstellung des jeweiligen Amtes.

Anträge richten Sie bitte schriftlich **bis spätestens 29. März 2018** an mich, per Post (Marcel Derron, Am Iberggang 62, 8405 Winterthur) oder per E-Mail ewv.praesident@seen.ch.

Einwohnerverein Iberg Eidberg Gotzenwil Weierhöhe Sennhof
Marcel Derron, Präsident

FZA Chiesgrueb Iberg



Sie sind herzlich eingeladen!

Wir bieten Ihnen einen gemütlichen Nachmittag um Bekanntschaften zu pflegen, die fröhliche Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen zu geniessen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Freunde an folgenden **Dienstagnachmittagen von 14.00 bis 17.00 Uhr** in der Freizeitanlage Chiesgrueb in Iberg:

6. März	Schwyzerörgeli-Trio
3. April	
8. Mai	
5. Juni	
3. Juli	Lotto
4. September	
2. Oktober	Film
6. November	
4. Dezember	Advent

Internet Premium: Internet mit 50MBit/Sek.
Home: Internet mit 25MBit/Sek.

Telefon Premium: Telefongespräche Weltweit inkl.
Home: Festnetz 3 Rp./Min., Handy 35 Rp./Min.

TV Premium: 190 Sender, Replay 7 Tage, Aufnahme bis 20 Std., Live Pause
Home: 120 Sender, davon 50 HD ohne Replay/Pause/Aufnahme

Home-Internet/Telefon Fr. 49.-
Home-Multimedia Internet/Telefon/TV Fr. 59.-
Premium-Multimedia alles inklusive Fr. 79.-

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • W'thur • tel.clinch.ch • 052 366 22 22

TOP Angebot ab 49.-

Seemer Schwyzerörgeli-Trio im Seniorentreff

Wir haben uns sehr gefreut, als das Schwyzerörgeli-Trio in der Freizeitanlage Chiesgrueb wieder seinen Auftritt hatte. Erna und Hans Bühler, Hausi Peier und Johannes Merk spielten auf dem Schwyzerörgeli. Dieses Mal wurden sie von Gaby Stiefel, die extra aus Stäfa angereist war, mit der Bass-Geige begleitet.

Während es draussen regnete, durften wir einen vergnüglichen Nachmittag bei schöner Musik verbringen. Wir sangen altbekannte Lieder und einige von uns wagten sogar ein Tänzchen. Der Seniorentreff findet einmal im Monat statt in der Freizeitanlage Chiesgrueb in Iberg. Wir von der Kommission der Freizeitanlage laden alle Senioren herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die neuen Daten für 2018 findet man im Flyer auf Seite 17.

Irene Lautenbach

Kommission der Freizeitanlage Chiesgrueb



Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umorgt.

Telefon 052 208 34 83
www.homeinstead.ch/winterthur

Lebensqualität für Senioren & Entlastung für Angehörige

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Hilfe im Haushalt, Kochen, Einkaufen
- Unterstützung bei der Grundpflege, Demenzbetreuung
- Flexible Einsatzzeiten von 2 bis 24 Stunden, Krankenkassen anerkannt

Vom Möbel bis zum kompletten Haus



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Räbeliechtliumzug in Iberg

Am 10. November hatte das lange Warten ein Ende. Endlich durften die Kinder ihre wunderschönen Räbeliechtli und kreativ gestalteten Laternen ausführen. Auch dieses Jahr fand kurz zuvor ein gemeinsames Räbenschnitzen statt. Die reichlichen Anmeldungen haben uns sehr gefreut. Es war ein sehr fröhlicher und kreativer Schnitz-Nachmittag. Trotz stürmischen Regenwetters fanden sich rekordverdächtig viele Teilnehmer bei der Freizeitanlage ein.

Um 18.15 Uhr, als die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet war, marschierte der Umzug bei der Freizeitanlage los. Angeführt wurde der Trupp wieder von den Kindergärtnerinnen aus Iberg, welche mit Frau Bryner die fleissig geübten Lieder zum Besten gaben.

So zog ein gut gelaunter und wunderschön beleuchteter Umzug durch das Dorf. Beim Schulhaus Weierweid angekommen, warteten bereits Herr Widmer und seine Gitarre im Kerzenlicht auf die Kinder. Durch die einstudierten Lieder und die schöne Atmosphäre wurde jedem warm ums Herz und liess das Hudelwetter vergessen. Danach ging es über die dank der fleissigen Helfer sehr gut gesicherte Strasse wieder zurück zur Freizeitanlage.

Dort wurde die Gruppe bereits von den Helfern des Küchenteams erwartet. Es wurde beisammen gesessen und für das leibliche Wohl war mit Suppe, Wienerli, Brot, Punsch und Glühwein ebenfalls gesorgt. Der Einwohnerverein bedankte sich zudem bei jedem teilnehmendem Kind mit gratis Wienerli und Brot. Vielen Dank dafür!



Es war wieder ein sehr gelungener und sehr erfreulicher Umzugsabend.

Wir, die Betriebskommission der FZA Chiesgrueb und der Einwohnerverein sowie der Elternrat Aussenwachten, danken allen von ganzem Herzen, welche uns so tatkräftig unterstützt haben. Auch bedanken wir uns für die zahlreiche Teilnahme und freuen uns bereits auf den nächsten Umzug im 2018.

Für den Elternrat Aussenwachten

Ursula Dornbierer



Glühwein, Guetzli und neue Gesichter

Pünktlich zum ersten der vier Adventstreffen am Sonntagabend in Sennhof hielt der Winter Einzug, so dass der heisse Glühwein auch gut zur Landschaft und Stimmung passte.

Mit einem feinen Stück Kuchen oder ein paar Weihnachtsguetzli gab das zusammen mit der schönen Dekoration einen gemütlichen Rahmen, um mit bekannten und neuen Sennhöflern zu plaudern, lachen und sich auch ein wenig auf die kommende Weihnacht einzustimmen.

Wer im nächsten Advent im Sennhof auch gerne einmal einladen möchte, darf sich jederzeit bei mir melden.

Ortsvertreter Einwohnerverein

Jürg Oppliger





Veranstaltungen in der Bibliothek

Sa, 24. Febr. Sa, 24. März 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr	Bücherzwerge	Für Kleinkinder bis 3 Jahre und ihre Eltern.
Do, 1. März Fr, 2. März Mo, 5. März Di, 6. März je 10.00 bis 10.45 Uhr	Miniclub im Frühling	Eine Entengeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung eines Elternteils (oder Grosi/Opa, Gotte/Götti... Nur mit Anmeldung.
Sa, 3. März 10.00 bis 16.00 Uhr	Leute, Hobbys, Leidenschaften	Luzia Meyer und Armin Strub zeigen wie Cross- Fit, eine Trainingsform für jedes Alter und für jede Trainingsstufe, die Menschen im Alltag sensibilisieren und stärken kann. Wie damit die Gesundheit ver- bessert und erhöhte Arbeitskapazität erreicht werden kann.
Mi, 7. März 16.55 bis 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Geschichten für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
Mi, 4. April 16.55 Uhr	Kamishibai im Frühling	Für Kinder von ca. 4 bis 8 Jahren. Judith Biegel-Fessler erzählt mit dem japanischen Geschichtenkoffer zwei Frühlingsgeschichten.



Schulklasse in der Bibliothek



Weihnachtsschmuck basteln für den Christbaum



Neuanschaffung: goldener Lese-Thron

ÄRZTEHAUS SEEN
RÖSLI · CRAMER · WIESER
ALLGEMEINE INNERE MEDIZIN FMH
SPRECHSTUNDE NACH VEREINBARUNG

Für unsere Patientinnen und Patienten: Wir sind umgezogen!
Sie finden uns an der Arbergstrasse 7 beim Bahnhof Seen

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch

**Öffnungszeiten:**

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr



Kayanak – ein polarer Spass ab 6 Jahren

Wir sind mitten in der weissen Saison, in der Kinder am liebsten vergnügt mit Schnee und Eis spielen. Sollte das Wetter aber zu garstig sein, regt das Winterspiel Kayanak auch im wohlig warmen Haus die Fantasie unserer Kinder an: Sie schliessen sich den Inuit im Norden an und versuchen zusammen Fische zu fangen, indem sie Löcher in die Eisschicht hacken und dann ihre Angeln ins Eiswasser werfen.

Vor dem Beginn des Fischfangs muss man Fische im Wasser verteilen und dann das Wasser zufrieren lassen: Zuerst legen Sie die Fische (kleine und grosse Stahlkugeln) in die Schachtel und schütteln die Schachtel hin und her damit die Fische in den Löchern am Boden der Schachtel gut verteilt werden.

Lassen Sie dann das Wasser zufrieren, indem Sie die Eisschicht (weisses A4 Papier) und die Packeisplatte (oberer Teil des Spielplans) auf die Oberkante des Kartoneinsatzes legen.

Jetzt können alle Mitspieler die schwebenden Eisschollen im Meer zum Angeln betreten. Dann wird mit zwei Würfeln gewürfelt. Zeigt der Würfel das Inuit-Gesicht, kann der Spieler seine Figur so viele Felder (= Löcher) weiter antreiben, wie die Anzahl der Punkte auf dem zweiten Würfel angibt. Zeigt der Würfel den Eispickel, darf der Spieler mit der Spitze der Angel so viele Löcher direkt neben seiner Spielfigur aufhacken, wie die Anzahl der Punkte auf dem zweiten Würfel anzeigt. Zeigt der Würfel den Fisch, darf der Spieler in so vielen offenen, direkt an seinem Standpunkt angrenzenden Löchern (mit der Magnet-Angel) fischen, wie die Anzahl der Punkte beider Würfel angibt.

Aber Vorsicht! Während des Spiels steigt und sinkt die Temperatur: Ganz schnell tauen Eisschollen auf, oder aufgehackte Löcher auf den Eisschollen frieren wieder zu.

Kayanak ist ein total spannendes Erlebnis im wilden Norden, bei dem die Kinder versuchen, Fische zu fangen ohne zu ahnen, ob es überhaupt etwas unter den Eisschollen gibt und wo jederzeit Temperaturschwankungen den Angelerfolg gefährden.

Wir wünschen Ihnen ein wunderbares Wintervergnügen sowohl draussen wie auch im Haus!

Für das Team der Ludothek Seen

Tomomi Hotaka

Die drei Winterthurer Ludotheken gewinnen den Jugendpreis 2017!

Am 6. Dezember 2017 wurde den drei Winterthurer Ludotheken der Jugendpreis der Stadt Winterthur verliehen.

Mit diesem Preis, der mit 10'000 Franken dotiert ist, werden seit 2010 jährlich Projekte oder besondere Leistungen im Bereich der Jugendförderung in der Stadt Winterthur ausgezeichnet. Die Ludothek Seen, die Ludothek Altstadt und die Ludothek Oberi existieren seit knapp oder bereits über 30 Jahren und sind eigenständige Vereine. In allen drei Ludotheken finden die Kundinnen und Kunden ein grosses, vielfältiges und stets aktuelles Angebot.

Wir sind alle stolz, dass unser langjähriger, unermüdlicher Einsatz rund ums Spiel und Spielen eine so grosse Anerkennung gefunden hat.

An der würdigen Feier, aufgelockert mit spielerischen Elementen von Andreas Rimle, wurde uns der Preis durch Stadtpräsident Michael Künzle und Stadtrat Nicolas Galladé überreicht. VSL-Präsidentin Erika Rutishauser, begleitet von Beatrice Carrera, reiste ebenfalls nach Winterthur und überbrachte die Gratulation des VSL und je eine reich gefüllte Tasche passend zum Datum für die drei Ludotheken-Teams.

Den unvergesslichen Abend liessen wir mit Spiel, Speis und Small Talk gemeinsam mit den geladenen Gästen gemütlich ausklingen.

Erna Wachter



Rückblick Weihnachtsmusical «De Himmel chunnt uf d Erde» von Andrew Bond



Beim diesjährigen Weihnachtsmusical der reformierten Kirchgemeinde Seen standen 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Bühne. Ein kompetentes Team aus freiwilligen Mitarbeitern leitete die Kinder seit den Herbstferien jeden Sonntagmorgen bei den Proben an. Die bunte Schar bestand aus einem grossen Engelschor, Hirten, Händlern, Schafen und was sonst noch zur Weihnachtsgeschichte gehört. Es war jeweils ein fröhliches Treiben, Kommen und Gehen. Einfach genial, dass viele Eltern beim Kostüme nähen, Requisiten herstellen oder beim Imbiss nach der Aufführung mithalfen.

Die Aufführung am **Sonntag, 17. Dezember** war dann der Höhepunkt: das Kirchgemeindehaus platzte mit den 400 Zuschauerinnen und Zuschauern aus allen Nähten. Was für eine Freude, vor vollem Haus spielen zu können. Der ganze Aufwand hat sich mehr als gelohnt! Und wie schön von einzelnen Kindern zu hören: «Das nächste Mal bin ich wieder dabei!» oder «Ich bin bereit für die nächste Produktion.».

An dieser Stelle danke ich nochmals allen, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützt haben.

Für das Team: *Barbara Pfeiffer*, Mutterschaftsvertretung
Annina Del Grande, Sozialdiakonin



Was ohne Ruhepausen geschieht,
ist nicht von Dauer.

Ovid



Nicht vergessen!

Samstag, 24. März 2018, 9.30–13.00 Uhr / Ref. KGH Seen

Am **Samstag, 24. März** findet im reformierten Kirchgemeindehaus einmal mehr die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse statt. Der Jahreszeit entsprechend stehen **Frühlings- und Sommerartikel** im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Frühling/Sommer), Schuhe, Handtaschen und Accessoires am **Freitag, 23. März von 17–19 Uhr** ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereitgestellt.

Am **Samstag, 24. März von 9.30–13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises an soziale und kirchliche Projekte im In- und Ausland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck geben wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen ab, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weitergeben. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der **Annahmeliste** für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab Dienstag, 6. März im KGH auf oder können per Mail angefordert werden unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Mithilfe gesucht: Falls Sie gerne mithelfen möchten, nehmen Sie doch bitte mit Barbara Pfeiffer Kontakt auf.

Für das Vorbereitungsteam: *Barbara und Jürg Pfeiffer*
Tel. 052 232 40 16

näh . bar betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten
im atelier stoff werk

Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
betreutes Nähen in der näh.bar

Öffnungszeiten:
Dienstag, 14.00–17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00–11.00 Uhr

Preise:
Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Nähkurs auf Anfrage.

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh bar
Werdstrasse 17 8405 Winterthur, Tel. 079 466 51 61, www.campana-stoff-werk.ch

Die höchste geschmückte Tanne von Winterthur

Zur Freude vieler Seemer beleuchtete Marlise Meier in der Adventszeit die 25m hohe Tanne an der Bollstrasse. Der Baumkletterer A.Bärtschi aus Kyburg montierte mit Hilfe des Mobilkrans den Stern mit drei Schweifen auf der Tannenspitze.

Dies war eine einmalige Sache zu Ehren der Familiengeschichte, vor allem des Vaters, der an Weihnachten 2016 verstarb.

Nun darf etwas Neues entstehen. Die Familie Meier wird an diesem Platz den MEIER HOF, eine Generationenüberbauung mit 34 Wohnungen, realisieren.

Marlise Meier



Wundervolle Gospelklänge



Gospel Voice ist mit dem neuen Konzertprogramm «Miracles 2018» on tour.

Are you ready for a miracle? – Wie bereits in den Jahren zuvor ist Gospel Voice auch im März 2018 wieder «ready», das Wunder zu vollbringen und mit Gospelmusik die Herzen der Zuhörer zu erreichen. Das Konzertprogramm «Miracles» verspricht wie der Name schon sagt «wunder»volle und «wunder»schöne Gospelklänge für Jung und Alt. Mit dem bekannten Titelsong «When you believe» aus dem Film Prince of Egypt sind ruhige Balladen ebenso vertreten wie auch mitreissende Gospels verschiedener Stilrichtungen.

Gospel Voice möchte den Funken des Gospels an den drei Konzerten in Winterthur und Zürich auf das Publikum überspringen lassen und wird dabei von der Gospel Voice Band unterstützt.

Raphael Girschweiler (Piano), Thomas Töngi (Gitarre), Dave Etter (Bass) und Chrigel Wettstein (Schlagzeug) sorgen unter der musikalischen Leitung von Adina Liebi für den passenden Sound.

Gospel Voice «Miracles» 2018

17. März 2018, 20.00 Uhr Reformierte Kirche, Winterthur Seen

24. März 2018, 20.00 Uhr, Evangelische Täufergemeinde (ETG), Zürich

25. März 2018, 17.00 Uhr Kath. Kirche St. Laurentius, Winterthur Wülflingen

Eintritt frei, Kollekte

Weitere Informationen und Kontakt: www.gospelvoice.ch

Gospel Voice Winterthur

Der Laienchor Gospel Voice aus Winterthur feierte 2014 sein 20-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Blaukreuz-Projekt ins Leben gerufen, wurde der Chor bald zu einem eigenständigen Verein, dem heute rund 25 bis 30 Sängerinnen und Sänger als Aktivmitglieder angehören.

Gospel Voice ist überkonfessionell organisiert. Das gemeinsame Singen und die wertvollen Kontakte zueinander stehen für die Chormitglieder im Zentrum. Die Freude an der Musik möchten sie an ihren Konzerten den Besuchern weitergeben. Gospel Voice hat sich gänzlich der Gospelmusik in allen Variationen verschrieben. Neben den jährlichen Konzertprojekten tritt der Chor auch an Hochzeiten, Feierlichkeiten oder bei Gottesdiensten auf. Seit sechs Jahren wird Gospel Voice von Adina Liebi geleitet.

Für Fragen oder Chorimpressionen nehmen Sie mit uns Kontakt auf oder besuchen Sie unsere Website: www.gospelvoice.ch (mit Mediendownloads). Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Rebekka Keller

PR Gospel Voice, E-Mail: pr@gospelvoice.ch



freie schule
winterthur

**Bereit für die Sek A?
Wir fördern Ihr Kind.**

Übergangsjahr, 6. Klasse

www.freischi.ch, 052 212 61 44

49. Laufsporttag in Winterthur-Seen

Der 3. März 2018 ist bei vielen Läufern und Läuferinnen markant in der Agenda markiert und wird als erster Formtest der Saison genutzt.

Für alle Alterskategorien stehen Startmöglichkeiten mit Distanzen von 500 Meter bis 11 Kilometer zu Verfügung. Auch die aufstrebende Sportart Walking steht auf dem Programm und erfreut sich einer immer grösseren Beliebtheit.

Für Laufeinsteiger oder die es noch werden möchten, bietet der Laufsportverein Winterthur jeden Mittwoch um 19.00 Uhr ab dem Schulhaus Bühlwiesen geführte Trainings an. Eine motivierte Trainercrew vermittelt den Läufern und Läuferinnen das Lauf-ABC, so dass der Laufsport zum Genuss wird.

Detaillierte Informationen sind der Homepage www.laufsporttag.ch und www.laufsport-winterthur.ch zu entnehmen.

Wir freuen uns, Sie an unserer Veranstaltung sowie im Training begrüssen zu dürfen.



Tohuwabohu total!

Mit der turbulenten Komödie «Zimmer 12a» beschert die Neubühne Seen dem Publikum auch dieses Jahr keine Sekunde Langeweile. Unter Regie von Nikolaus Lagler sorgen amüsante Verwechslungen und ungeplante Begegnungen für einen unterhaltsamen und lachintensiven Theaterabend.

Das kleine Berghotel «Schweizerhof» hat seine besten Zeiten schon lange hinter sich. Nur wenige Gäste verschlägt es in dieses baufällige Gebäude. Doch ein lokales Musikfestival bringt das eingerostete Hotelgeschäft wieder in Hochschwung. So wird die eitle Managerin (Nathalie Nef) unvermutet mit Reservationen überflutet. Völlig überfordert mit diesem grossen Andrang, bringt sie die Buchungen durcheinander, wodurch plötzlich mehr Gäste als Zimmer vorhanden sind.

Einen besonderen Run gibt es auf das beste Zimmer des Hauses: Zimmer 12a. Mit seinem schlichten Charme, dem grossen Doppelbett und dem weitläufigen Balkon ist es perfekt geeignet für die erste Liebesnacht nach der Hochzeit, findet das frischvermählte Paar Schmied (Franziska Heimann und Peter Brändle). Doch die Vorfreude auf die gemeinsame Nacht währt nicht lange...

Auch der renommierte Arzt Dr. Gabathuler (Martin Erb) plant im Hotel ein ungestörtes Wochenende mit seiner Assistentin (Claudia Derungs). Dumm nur, dass sie im gleichen Zimmer einquartiert werden wie das Hochzeitspaar. Doch noch bevor alles aufgeklärt werden kann, taucht überraschenderweise seine nichtsahnende Frau Gemahlin (Bea Erb) auf. Wenn da mal guter

Rat teuer ist! Kurzerhand werden erste Lügengeschichten gesponnen und so nimmt das Schicksal seinen Lauf...

Während das Hochzeitspaar mit der ersten Ehekrise zu kämpfen hat (und damit nicht gerade zu einem ruhigen Aufenthalt aller Beteiligten beiträgt), verliert der Arzt allmählich die Kontrolle über seine unangenehme Situation. In der Hitze des Gefechts setzt sich zu allem Übel auch noch einer der Musiker (Manuel Stübi) mit seiner trinkfesten Mutter (Marianne Meier) im Zimmer 12a ab und sorgt damit für noch mehr Furore.

Zum Vergnügen des Publikums wechseln die Hotelgäste während ihres Aufenthaltes laufend ihre Zimmer, die Koffer und manchmal auch mehr oder weniger freiwillig ihre Begleiter. Alles unter den Augen des genervten Portiers (Röbi Beerli), der die wirren Situationen mit seinen zynischen Bemerkungen pointiert und den Gästen lustlos Gepäck und Instrumente hinterherschleppt.

Das Schauspiel nimmt im Verlauf des Abends rasant an Geschwindigkeit zu, Missverständnisse werden immer dramatischer und das Gewirr an Lügengeschichten wächst ins Unermessliche, bis die Katastrophe schliesslich nicht mehr aufzuhalten ist...

Neubühne Seen «Zimmer 12a», Lustspiel in drei Akten

Vorstellungen:
2./3./9./10. März jeweils um 20 Uhr, sowie am
4. März um 18 Uhr / 11. März um 17 Uhr.
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Vorverkauf unter
Tel. 075 414 01 80 oder online auf
www.neubuehne-seen.ch

Gymnasien im Vergleich in Winterthur

Nachholbedarf bei den höheren Schulen

Der Anblick eines grossen heutigen Neubaus erregt bei uns Städterinnen und Städtern wenig Aufmerksamkeit. Überall in Winterthur wird gebaut. Und doch möchte ich Sie einladen, ein paar Fragen zu stellen. Wo steht das grosse Gebäude? Wer ist der Auftraggeber zur Erstellung dieses Baues? Wem soll das Gebäude einmal dienen? Passt es in die Umgebung?

Das Bauwerk steht nahe an der Eulach, hinter dem Technikum, an der Rosenstrasse, im Quartier Wildbach. Errichtet wird der Ersatz und Ergänzungsbau der Kanti Büelrain durch das kantonale Hochbauamt im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. In diesem Neubau werden eine gymnasiale und eine berufsbildende Schulabteilung untergebracht. Nach meiner Einschätzung wirkt der würfelartige Bau an der kurzen Quartierstrasse zu wuchtig. Andererseits passt er zu den benachbarten Bauten des Technikums am nördlichen Eulachufer. Die Umgebung soll, soweit Platz ist, begrünt werden.

Es ist bekannt, dass diese bereits bestehende Kantonsschulabteilung der wirtschaftlich-mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung lange Zeit in Provisorien untergebracht war. Für die Stadt Winterthur gibt es also keine Neuerwerbung zu feiern. Das Büelrain war schon lange die bestehende dritte Abteilung der kantonalen Gymnasialschulen in der Stadt Winterthur. Also nichts Neues.

Äusserer Ausbau der Schule in alt Winterthur

Von ganz anderer Bedeutung für die Winterthurer war es damals «als die Stadt sich bei der Kantonsregierung um den Sitz der Kantonsschule bewarb». So erzählt der bekannte Historiker Hans Kägi: «Die Stadt anerbote hierzu vierhunderttausend Franken in bar und 16'000 bis 20'000 Franken jährliche Leistung. Der Grosse Rat entschied sich für Zürich, würdigte aber immerhin in einem Handschreiben den höchst erfreulichen Beweis der Anteilnahme der Stadt Winterthur an der Verbesserung des öffentlichen Unterrichts».

Hans Kägi erzählt weiter: «Am 6. Dezember 1837 ward nach heftigem Parlieren der Bau des neuen Knabenschulhauses beschlossen. Es sollte ein monumentales Werk werden, grösser als alles, was bisher in Winterthur errichtet worden war». Die Grundsteinlegung erfolgte 1839, der Einzug «der Zöglinge aller Winterthurer Lehranstalten» mit allen geladenen



Gästen in das neue Schulhaus geschah drei Jahre später. Glockengeläute begleitete sie auf dem Weg zum Festgottesdienst in die Stadtkirche. Für künstlerischen Schmuck des Schulhauses legten die Bürger und die Stadtkasse Fr. 10'000.- zusammen. «Dieser Betrag reichte zur Zierde der Vorhalle durch die überlebensgrossen Standfiguren Ulrich Zwinglis, Heinrich Pestalozzis, Conrad Gessners und I.G. Sulzers sowie für zwei Brunneninseln mit den allegorischen Gestalten der Wissenschaft und der Kunst.» Bis 1894 blieben die Sekundarschüler noch mit den Gymnasiasten unter demselben Dach. Ab dann wurden sie im Knabenschulhaus an der St. Georgenstrasse untergebracht und die Gymnasiasten blieben unter sich.

Zehn Jahre später, also nach dem Nationalbahnkrach 1878, erwogen die Stadtväter sogar das monumentale Bauwerk zu verkaufen und mit dem Erlös die millionenschwere Schuldenlast zu mildern. Die Preisgabe des Schulgebäudes erfolgte dank Einsprachen der Rektoren aber nicht. Sie hielten den Geist des Humanismus wach. Derweilen – so erzählt der ehemalige Gymeler Kägi – «sich der Mörtel lockerte, der Kalk rann und die Sandsteinflüssen buchteten. Draussen in der Brunneninsche verlor die Minerva den Kopf». Überall musste gespart werden.

Vom alten Gymi überliefern uns Dichter wie J.C. Heer, Arnold Kübler in «Oeppi» und auch der 1889 geborene Hans Kägi aus der Schülerperspektive wunderschöne Erzählungen. Nach der Eingemeindung 1922 beschloss das Zürcher Volk die Übernahme der höheren Städtischen Schulen. Für die gymnasiale Schulabteilung wurde im Lee ein Neubau errichtet. Die Stadt Winterthur durfte das «Alte Gymi» behalten. In den Krisenjahren diente es vorübergehend als Büro des Arbeitsamtes. Später wünschte Dr. Oskar Reinhart, einen Teil seiner Gemäldesammlung im «Alten Gymi» zeigen zu dürfen. Zu diesem Zweck wurde 1939 ein Umbau von Fr. 1,3 Millionen erforderlich. Seither dient das stolze Gebäude der Winterthurer Kulturpflege.

Ich habe mich bei diesem geschichtlichen Bericht an Kägis Erzählung «Wie Winterthur zum Alten Gymi kam» gehalten. Sie erschien in der Geschichtensammlung «Johanniskraut» nach Kägis Tod in der Zeit nach 1972.

HansPeter Friess

Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist,
kommt ihm vieles entgegen.

Johann Wolfgang von Goethe



Kids Events

im Shopping Seen

Jeweils am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr in der Mall,
Teilnahme kostenlos

21. Februar 2018
Ludothek Spielnachmittag

28. März 2018
Osterbasteln

11. April 2018
Ludothek Spielnachmittag

23. Mai 2018
Fussballbildli-Tauschbörse

30. Mai 2018
Fussballbildli-Tauschbörse

6. Juni 2018
Fussballbildli-Tauschbörse



5. September 2018
Ludothek Spielnachmittag

31. Oktober 2018
Halloween-Basteln

7. November 2018
Ludothek Spielnachmittag

28. November 2018
Weihnachtsbasteln

12. Dezember 2018
Weihnachtsbasteln



seen
SHOPPING

SHOPPING SEEN

20 Fachgeschäfte
www.shopping-seen.ch

Mo bis Mi 8.30 – 19.00 Uhr
 Do und Fr 8.30 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr



Freiwillige Helfer(innen) – eine tolle Ergänzung zu unserem Angebot.

andante Tägelmoos bietet seit 2014 in Winterthur-Seen 15 Wohn- und Tagesstrukturplätze an für Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung oder Hirnverletzung. Das Angebot ist ausgerichtet auf Menschen mit mittlerem bis hohem Betreuungs- und Pflegebedarf. Mit einer 24h-Betreuung an 7 Tagen der Woche ist es das betreuungsintensivste Angebot der Stiftung andante Winterthur. Unser Markenzeichen ist die grosse Durchmischung bezüglich Alter und der Beeinträchtigungsformen der Klienten(-innen) sowie die Integration in eine grosse Genossenschaftssiedlung. Dazu gehört ebenfalls der rege Kontakt zu Familien und Freunden der Klienten(-innen). Dies ermöglicht sowohl intern als auch extern mannigfaltige Kontaktmöglichkeiten.

Seit gut eineinhalb Jahren arbeiten wir mit freiwilligen Helfern(-innen) zusammen. Sie leisten einen sehr wertvollen Dienst bei uns. Viele Aktivitäten mit unseren Bewohnenden wären ohne den Beitrag von Freiwilligenarbeit nicht realisierbar. Darum ist der Einsatz von Freiwilligen kaum mehr wegzudenken. Einige Helfer(innen) sind regelmässig im Einsatz, andere auf Anfrage. Aber alle sind uns sehr ans Herz gewachsen und gehören zum Tägelmoos dazu. Hier einige Beispiele:

Hanspeter holt für uns einmal wöchentlich die Medikamente aus der Apotheke ab und begleitet danach unsere Spaziergruppe. Denn eine Begleitperson mehr beim Spaziergang bedeutet, dass wir eine Person mehr im Rollstuhl mitnehmen können.

Auch Manuela und ihr Hund Shadow begleiteten mehrmals die Spaziergruppe. Die Möglichkeit, mit Tieren in Kontakt zu kommen, ist bei vielen sehr beliebt.

Marion kommt zu drei verschiedenen Klienten(-innen) mit Hirnverletzung und entdeckt mit ihnen die Möglichkeit, mit dem Tablet Hirnleistungsplele zu machen.

Ursula kommt alle zwei Wochen zum Vorlesen. Sonja begleitet uns zu Ausflügen, in die Disco oder kommt ins Haus zum Spielen.

Und Daniel übernimmt einige Fahrten zwischen andante Tägelmoos und Tageszentrum.

Es sind manchmal ganz kleine Dinge, die uns im Alltag aber ungemein helfen. Ganz konkret sind wir zurzeit auf der Suche nach Personen für folgende Dienste:

- Wäsche flicken und nämelen. In Absprache könnten wir die Wäsche auch bringen und abholen.
- Regelmässige Personentransporte zwischen Tägelmoos und Tageszentrum
- Kochen am Wochenende oder als Ferienvertretung
- Begleitung einzelner BewohnerInnen zum eis go zie, ins Kino oder ins Theater.

Auch wenn freiwillige Mitarbeit unentgeltlich geleistet wird, bemühen wir uns sehr, allen Helferinnen und Helfern etwas zu bieten. Neben der Vergütung aller Spesen laden wir sie zu Veranstaltungen, Weiterbildungsangeboten und zum Informations-

und Erfahrungsaustausch ein. Auch werden alle Einsätze zusammen mit dem/der Helfer/-in nach deren Wünschen und zeitlichen Ressourcen geplant und begleitet. Denn ein freiwilliges Angebot soll für alle Beteiligten eine Bereicherung sein!

Haben auch Sie Lust, uns etwas von Ihrer Zeit zu schenken? Sind Sie neugierig und zuverlässig und möchten uns und unsere Klienten(-innen) kennenlernen? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bei der Betriebsleiterin Bettina Stübi Bonesetter unter taegelmoos@stiftung-andante.ch oder 052 550 50 45. Mehr Informationen zur Stiftung andante Winterthur finden Sie auch hier: www.stiftung-andante.ch.

Bettina Stübi Bonesetter

musikschule - prova



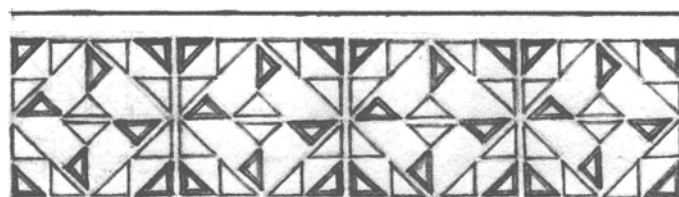
- für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ●
- vielfältige Zusammenspielmöglichkeiten ●
- Frühunterrichtsangebote ab 5 Jahren ●
- Eltern-Kind-Singen ab 18 Monate ●
- Kinderchöre VocalKids, VocalTeens ●

Tag der offenen Tür: Sa 7. April, 10 – 13 Uhr ●

Musikschule Prova - Archstrasse 6 - Winterthur - www.prova.ch



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**



WINTER 2016/17

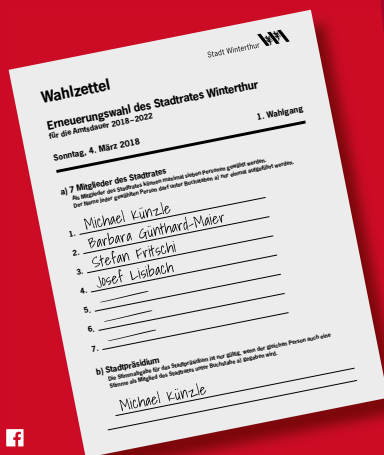
SCHNEEMESSUNG VOM 07.11.2016 BIS 28.04.2017		P.S., DEZ. 2017
PRIVATGARTEN AM SONNENBERG IN SEEN, EHEMALIGES REBBAU GEBIET		
482 METER ÜBER MEER		
ERSTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	07.11.16	0.0 CM
ERSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	03.01.17	7.0 CM
GRÖSSTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	06.01.17	14.0 CM
LETZTER SCHNEEFALL: NEUSCHNEE	28.04.17	0.0 CM
LETZTE SCHNEEDECKE 07.00 UHR: HÖHE	28.04.17	9.0 CM
GESAMTE GEFALLENE SCHNEEMENGE		62.5 CM
SCHNEEDECKENTAGE AB 1.5 CM HÖHE		29 TAGE
DAVON SCHNEEDECKENTAGE AB 5.0 CM HÖHE		25 TAGE
SCHNEEFALLTAGE		22 TAGE
DAVON SCHNEEFALLTAGE MIT REGEN		10 TAGE



WIEDER IN DEN STADTRAT

**MUTIG
IN DIE
ZUKUNFT**

allianzstarkeswinterthur.ch


**JOSEF
LISIBACH**
**MICHAEL
KÜNZLE**
und als Präsident

**BARBARA
GÜNTHARD-
MAIER**
**STEFAN
FRITSCHI**


STEP-Elternkurs: ein neues Angebot für Seemer Familien



Innerhalb gesetzter Grenzen die Kinder entscheiden lassen, ihr Verhalten aus einem neuen Blickwinkel sehen und die Stärken des Kindes fördern, stehen im Zentrum des STEP Konzeptes. Indem die Eltern ihre Haltung und ihr Verhalten

überdenken, die Kinder ermutigen, sich nicht in Machtkämpfe verwickeln lassen, werden Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und das Zusammenleben als Familien wird stressfreier. Die dadurch verbesserten Beziehungen und der respektvolle Umgang innerhalb der Familien sind eine gute Basis, damit sich die Kinder zu selbstbewussten, konfliktfähigen und verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln können.

Wir, Barbara und Jürg Pfeiffer, sind zertifizierte STEP-Kursleiter und bieten den Kurs gemeinsam an. Als Eltern von drei erwachsenen Kindern und durch unsere berufliche Tätigkeit (Kindergärtnerin und Berufsfachschullehrer sowie Coach/Supervisor) bringen wir einen reichen Erfahrungsschatz mit. Der aktuell angebotene Kurs eignet sich vor allem für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kurs findet jeweils
dienstags an folgenden Daten
statt:

27. März	03. April
10. April	08. Mai
15. Mai	22. Mai
29. Mai	05. Juni

19.30 bis 22 Uhr

Hinterdorfstrasse 47
Schulhaus SalZH

Kurskosten: CHF 600.-/Paar
bzw. CHF 375.-/Einzelperson,
inkl. Kursbuch.

Anmeldung per Mail bis 18.
März

Barbara und Jürg Pfeiffer
052 232 40 16
barbara.pfeiffer-
pfeiffer@bluewin.ch



Verein Familien- und Jugendhilfe
Winterthur

Ein Gotti für Leo

Der fünfjährige Leo sitzt gebannt neben seinem «Gotti», Carla Müller, die ihm eine Geschichte erzählt. Jeden Mittwochmittag verbringt Leo bei seinem Gotti, manchmal besucht er sie auch an einem Wochenende. Carla Müller ist jedoch nicht mit Leo verwandt, und vor einem Jahr hat sie ihn noch nicht mal gekannt.



Carla Müller liebäugelte schon lange damit, sich sozial für Kinder zu engagieren, doch liess sich ein Engagement nebst ihrer erfüllenden Teilzeitarbeit für sie nie stimmig vereinbaren – bis sie vom Angebot Begleitete Patenschaften von FUJH, dem Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur erfahren hat. Für dieses Angebot wurden Freiwillige gesucht, die eine langfristige Beziehung zu belasteten Kindern aufbauen möchten, und so ein «echtes» «Gotti», «Götti», ein «Grossmami» oder «Grosspapi» werden.

Etwa gleichzeitig wie Carla Müller meldete sich Mirella Binder bei FUJH. Sie war vor sechs Jahren der Liebe wegen von Norddeutschland in die Schweiz gezogen. Ihr Mann hatte sie jedoch vor vier Jahren verlassen, seither lebt sie alleine mit Leo. Ihr Arbeitspensum als Pflegefachfrau musste sie reduzieren, da sie seit vier Jahren an einer Depression leidet, die immer wieder aufflammt und sie oftmals richtiggehend lahmlegt. Aktuell geht es ihr psychisch besser, sie hat eine gute Therapeutin gefunden, zu der sie Vertrauen hat. Doch leidet sie sehr daran, dass sie Leo kein soziales Umfeld bieten kann, dass er «nur» sie als Mutter als Bezugsperson hat. Das Angebot Begleitete Patenschaften von FUJH sprach sie daher enorm an.

Beim ersten Treffen waren die Aufregung und Nervosität auf beiden Seiten rasch verflogen, vor allem auch, weil Leo vom ersten Moment an sehr freudig auf Carla Müller reagiert hat, und sich die beiden Frauen auf Anhieb sympathisch waren. Es war deshalb allen nach der Bedenkzeit klar, dass sie sich auf den Versuch einer Begleiteten Patenschaft einlassen möchten.

Schon am kommenden Mittwoch brachte Mirella Binder Leo zu Carla Müller, und dieser genoss den Nachmittag bei ihr enorm, kam glücklich und voller Erzählungen nach Hause. Mirella

Binder spürte mit der Zeit nebst der Freude über Leos Entwicklung, dass sie sich nicht mehr schämt, Carla Müller zu erzählen, wenn die Depression wieder im Anmarsch ist und sie hindert, Leo pünktlich zu Carla Müller zu bringen, oder sie sogar einen Termin mit ihr vergessen hat. Nach einem Jahr finden nun die Treffen zwischen Leo und Carla Müller oft auch an anderen Tagen statt, ganz spontan.

Carla Müller geniesst ihre Rolle als «Gotti» in vollen Zügen. Sie ist ebenfalls sehr froh, dass sie bei Fragen und Unsicherheiten die Patenschaftsbegleiterin kontaktieren kann und professionelle Unterstützung erhält.

Falls auch Sie Lust und Interesse haben, ein Göttli, Gotti, Grossmami oder ein Grosspapi für ein Kind aus einer belasteten Familie zu werden, dann melden Sie sich bei uns per Telefon 052 244 02 33, oder an renate.diener@fujh.ch.

Freiwillige «Paten» und «Grosseltern» gesucht

Für unser Angebot Begleitete Patenschaften suchen wir:

Freiwillige, die Freude und Interesse haben, eine langfristige Beziehung als Göttli oder Gotte, Grossmutter oder Grossvater mit einem Kind aus einer belasteten Familie einzugehen.

Belastete Kinder werden durch eine konstante Bezugsperson in ihrer Entwicklung nachweislich gestärkt und gefestigt. Deshalb unterstützen unsere Fachpersonen Freiwillige und Kinder aus belasteten Familien darin, eine Beziehung aufzubauen, die langfristig andauern kann. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine Kontaktaufnahme. Ihre zeitlichen Ressourcen legen Sie fest, gemeinsam mit uns wird eingeschätzt, welches Kind zu Ihnen und Ihren Möglichkeiten passt. Sie erhalten fachliche Begleitung, wie auch Intervention, Erfahrungsaustausch, Coaching, interne Weiterbildung und eine Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: FUJH, Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur
Renate Diener, Tel. 052 244 02 30, renate.diener@fujh.ch, www.fujh.ch



Therapie Prävention Entspannung
Osteopressur nach Liebscher & Bracht
anima atletica - Med.Massagepraxis
Tiziana Fruci

Tösstalstr. 254, 8405 Winterthur
Mobile: 078 798 81 11 / anima.atletica@gmail.com
www.anima-atletica.ch

GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch

WIR HABEN EINEN PLAN.



Silvio Stiehl Beatrice Helbling-Wehrli Deniz Cetin Henry Wild Antonietta Bizzarro-Izzi

AUS SEEN IN DEN GEMEINDERAT.

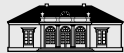
SP LISTE 1.

www.liste-1.ch **SP**

Grosszügiges Einfamilienhaus für Familie mit schulpflichtigen Kindern gesucht

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Engel & Völkers · Winterthur
043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Brennholz-Verkauf

- **Cheminéeholz & Brennholz**
- **Lieferung oder ab Hof in Ster, halben Ster und in Säcken zu 10 oder 15 Franken**
- **Finnenkerzen in verschiedenen Grössen**

Fabian und Tobias Schlüchter

Köhlbergstrasse 47 • 8405 Winterthur • 079 629 81 50





So sieht der Cevi Seen im 2018 aus

Das alte Jahr ist bereits schon ein Weilchen her, sodass uns das Neue bereits vollumfänglich in seinen Bann gezogen hat. Der normale Cevi-Alltag ist wieder in vollem Gange und auch die Vorbereitungen für die Anlässe im 2018 laufen auf Hochtouren. Du willst keinen davon verpassen? Dann lies weiter und trag Dir am besten jetzt schon alles in deine Agenda ein!

Unser **Veloputztag am 14. April** ist, wie jedes Jahr, der pompöse Startschuss unserer Cevi-Anlässe. An der Kreuzung Marktgasse und Oberer Graben putzen, ölen und pumpen wir alle möglichen Velos, die uns vorbei gebracht werden. Dies ist eine super Gelegenheit – auch für Nicht-Cevianer – das Velo für den Frühling fit zu machen.

Auch die **Seemer Dorfet vom 31. August bis 2. September** bietet Cevi-Action für alle Cevianer und Nicht-Cevianer. Beim Harassen-Stapeln kommen Klein und Gross mit etwas Geschick und Balance hoch hinaus. Eine Stärkung dafür gibt es zusätzlich in unserem Festzelt nebenan. Mit einer guten Portion Älper-Magronen und einem feinen Stück Kuchen klettert es sich gleich viel besser den wackeligen Harassenbaum hinauf.

Das nächste Jahr hält für alle Cevi-Mitglieder auch wieder spannende Lager bereit. Im **Pfingstlager vom 19. bis 21. Mai** heisst es wieder Zelte aufschlagen und drei Tage lang die klare Wald- und Wiesenluft geniessen, am Feuer sitzen und Spass mit seinen Freunden haben. Auch das kommende **Herbstlager vom 14. bis 20. Oktober** stellt ein weiteres Highlight im Cevi-Jahr dar. Auf insgesamt 1300 Metern über Meer erleben die Cevianer spannende Abenteuer und wer weiss, was sonst noch alles geschehen wird...

Veloputztag

CEVI SEEN



14. April 2018 von 10:00 bis 17:00 Uhr.
 Kreuzung Marktgasse und Oberer Graben.
 Putzen / Pumpen / Ölen
! Mit Wurst und Schlangenbrot !

www.cevi-seen.ch



Du willst auch einmal Cevi-Luft schnuppern? Zusammen mit Freunden spannende Geschichten und Abenteuer im Wald erleben? «Dänn chumm in Cevi – 's isch dä Plausch!» Melden kannst du dich bei: alseen@db.cevi.ch. Oder besuche unsere Homepage: www.cevi-seen.ch.

Anissa Kuster

Auf geht's in die Turnhalle!

Seit anfangs November 2017 darf die Kita SalZH Büelwiesenweg die Turnhalle Büelwiesen jeweils am Freitagnachmittag nutzen. Die Kinder geniessen das Angebot, lockt doch der riesige Raum zum Herumspringen, Toben und Spielen. Klettern an der Sprossenwand, Schaukeln an den Ringen, Parcours mit Bänken, die es zu überspringen gilt oder Tunnels, die die Kinder durchkriechen – kurzum, ein tolles Angebot, das Kindern und Mitarbeitern gleichviel Spass und Freude bereitet. Wir freuen uns auf jeden Freitag und schliessen mit der Turnstunde die Woche richtig cool ab!



Zimmer 12a

Lustspiel in drei Akten

von Anthony Marriot und Bob Grant
 Bearbeitung: Nikolaus Lagler

Freitag	2. März 2018	20 Uhr
Samstag	3. März 2018	20 Uhr
Sonntag	4. März 2018	18 Uhr
Freitag	9. März 2018	20 Uhr
Samstag	10. März 2018	20 Uhr
Sonntag	11. März 2018	17 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen
 Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur

Vorverkauf:

Telefon: 075 414 01 80 / Mo - Fr, 19 - 21 h
 Online: www.neubuehne-seen.ch



NEUBÜHNE SEEN
 das theater in winterthur

Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen,
 als man umgeworfen wird.

Winston Churchill

MEHR GRÜN

FÜR WINTERTHUR

Mobil mit Köpfchen.



Wahlen am 4. März 2018
www.gruene-winterthur.ch



RENATE
DÜRR

kfm. Angestellte
Gemeinderätin
bisher

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand


Michael Hofer


Yves
Hartmann


Kurt Nef

Immobilien-Treuhand
 Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
 Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
 Finanzbuchhaltung, Steuerberatung



Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
 Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
 Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



G i b e l

Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen

Koni Gibel, 8405 Winterthur-Seen
 T 079 205 79 70, k.u.h.gibel@bluewin.ch



#evpbidelüüt

				
Lilian Banholzer	Barbara Huizinga-Kauer	Michael Bänninger	Sämi Müller	Franziska Kramer-Schwob
bisher	bisher	bisher	bisher	
				
Daniela Roth-Nater	Timon Keller	Matthias Huber	Beat Keller	Sandra Senn
				
Ernest Omoruyi	Susanne Oram-Blaser	Bruno Müller		
				
Adrian Fassbind	Annette Friedländer	Simeon Züst	Andreas Meister	Johanna Frey-Bopp

Us em Quartier fürs Quartier – mit Kompetenz und Leidenschaft

Liste 6

Gemeinderatswahlen 2018
www.evp-winterthur.ch



Rund um die Welt

Samstag: Mit guter Laune trafen wir uns am Bahnhof Seen. Mit freudiger Erwartung verabschiedeten sich die Kinder von den Eltern und stiegen in den Car. Nach 2 kurzen Stunden kamen wir in Serneus an. Die Koffer wurden in den Zimmern verstaut und wir bekamen Suppe mit Wienerli zum Zmittag. Am Nachmittag machten wir einen Rundgang, der über eine Hängebrücke und wieder zurück zu unserem Haus führte. Nach dem Abendessen konnten die Kinder sich noch ein bisschen besser kennen lernen und mussten danach schon bald ins Bett.

Sonntag: Unsere Reise beginnt in Australien. Nach ausgiebigem Frühstück durften die Kinder, die Lust hatten, ein Regenrohr basteln. Die anderen gingen in die Turnhalle und spielten Völkerball. Trotz starker Bewölkung und unsicherer Wetterlage machten wir einen Spaziergang an der Landquart entlang, vorbei an Bauernhöfen. Das Highlight dieses Tages war das Abendessen. Zu diesem Land passend, gab es Spareribs und Potatos.

Montag: Weiter geht es in Mexico. Da das Wetter noch nicht so optimal war, bastelten wir eine Sonnenuhr und «krömelten» gleichzeitig im Volg. Am Nachmittag wurden die Karten geschrieben und nochmals gebastelt. Und zwar machten die Kinder wunderschöne Muschel- und Teigwarenbilder, die sie danach mit verschiedenen Sprühfarben verzieren durften. Unsere Küchenfee zauberte uns feine Fajitas auf den Tisch.

Dienstag: Bella Italia... So wie der Name, war auch das Wetter. Nach einem turbulenten Start ging es in die Zügenschlucht. Von Davos – Monstein nach Davos – Wiesen führte ein wunderschöner Weg durch eine Schlucht. In der Hälfte des Weges entfachten wir ein Feuer für unsere Würste. Mit einer selbst gemachten Pizza, und Asterix bei den Römern als Kinoabend beendeten wir in unserer Unterkunft den Tag.

Mittwoch: Heute besuchten wir unser Nachbarland Österreich. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg auf die Schatzalp, um zu rodeln. Die Kinder konnten oben fast nicht warten bis sie fahren durften. Punkt zwölf war die Rodelbahn für eine Stunde in unserem Besitz. Es wurde langsam, aber auch sehr schnell gefahren. Nach dieser Stunde war der Hunger gross. Er wurde mit feinem Aufschnitt, Käse, Gurken und, und, und... gestillt. Nun kam die Frage an die Kinder: Entweder nahmen sie den Abstieg von der Schatzalp nach Davos, oder sie durften erst nach Klosters zurückfahren und von dort aus nach Serneus laufen. Es gab auf beiden Seiten ein schönes Grüppchen. Fast gleichzeitig kamen wir im Lagerhaus an. Dort warteten schon Knöpfli, Blumenkohl und panierte Schnitzel auf unseren Tellern. Nach dem Nachtessen durften die Kinder noch ihr eigenes Zopfbrötli für den nächsten Tag kneten. Dann war schon bald wieder Bettzeit.

Donnerstag: Nach feinem Zöpfli starteten wir in unser Heimatland, die Schweiz. Wir machten uns auf den Weg in den Eichhörnlwald. Da die Eichhörnchen wohl schon einen guten Sommer hinter sich hatten, war der Hunger nach Haselnüssen nicht mehr so gross. An dem neuen Grillplatz gab es dann feine Grilladen und Brot zum Zmittag. Nach ausgiebiger Mittagspause nahmen wir den 2,5 stündigen Fussmarsch auf uns. Zum Znacht gab es typisch schweizerisch Gehacktes mit Hörnli und Apfelmus.



Freitag: Heute war ausschlafen angesagt. Um den Big Mac abzarbeiten, gab es einen Parcours durchs Dorf mit amerikanischen Posten. Nach einem kurzen Spaziergang am Nachmittag in der wunderschönen Sonne packten wir unsere Koffer. Kurz vor dem Essen machten wir dann unsere Rangverkündigung vom Parcours. Jeder konnte sich ein kleines Geschenk aussuchen. Danach verköstigten sich die Kinder mit Hamburger und Pommes Frites. Nach getaner Arbeit begingen wir unseren Abschlussabend mit dem Film: «Ich einfach unverbesserlich 3». Zwischendurch gab es als Pausensnack eine feine selbstgemachte Schoggi-creme. Nach dem Film ging es dann ab ins Bett.

Samstag: Nach unserem letzten Morgenessen fing das Aufräumen und Reinigen des Lagerhauses an. Die Kinder durften mit ihren gepackten Koffern in die Turnhalle gehen und der Rest der Truppe reinigte das Haus von oben bis unten. Nach einem kurzen Snack kam unser Car und wir fuhren zurück nach Winterthur, wo uns alle Eltern voller Geduld erwarteten.

Fürs Lagerteam: Karin Hollenstein



Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Seen

Vom **13. bis 15. März 2018** findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse die Frühlingsbörse statt.

Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80 – 164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher, die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele.
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitz-Erhöher, Kinderwagen, Buggys usw.

Maxi Cosi, Kindersitze und Sitz-Erhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden (max. drei Listen pro Person)

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

Unsere Öffnungszeiten:

Annahme:	Dienstag, 13.03.2018	14.00 – 18.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch, 14.03.2018	14.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag, 15.03.2018	08.30 – 11.00 Uhr

Rückgabe/

Auszahlung: Donnerstag, 15.03.2018 16.00 – 18.00 Uhr

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92 gerne Auskunft.

Die Jugendgruppe Eisvogel hilft beim Artenschutz



Wow! Im Schuss geht es mit voll bepackten Blachen den steilen Hang hinunter und immer gibt es eine Mitfahrgelegenheit für die kleinsten fleissigen Helfer. Jedes Jahr macht diese Arbeit den Mitgliedern der Jugendgruppe Eisvogel grossen Spass. Zusammen mit den Erwachsenen aus den Natur- und Vogelschutzverein Winterthur Seen wird das Naturschutzgebiet im Sädelrain (Oberseen) «geputzt», d.h. das geschnittene Gras und das Laub wird zusammengereicht und auf grosse Haufen transportiert.

Aber warum denn diese ganze Arbeit? Hier in diesem lichten Waldstück wachsen ganz seltene Orchideen und Sträucher wie Elsbeerbaum, Purpurorchis, männliches Knabenkraut. Und man findet besondere Insekten, wie z.B. den Sandlaufkäfer.

Damit diese Arten erhalten bleiben, dürfen sie nicht von Brombeeren überwuchert oder von Laub zugedeckt werden, sondern es soll Licht auf den Waldboden fallen.

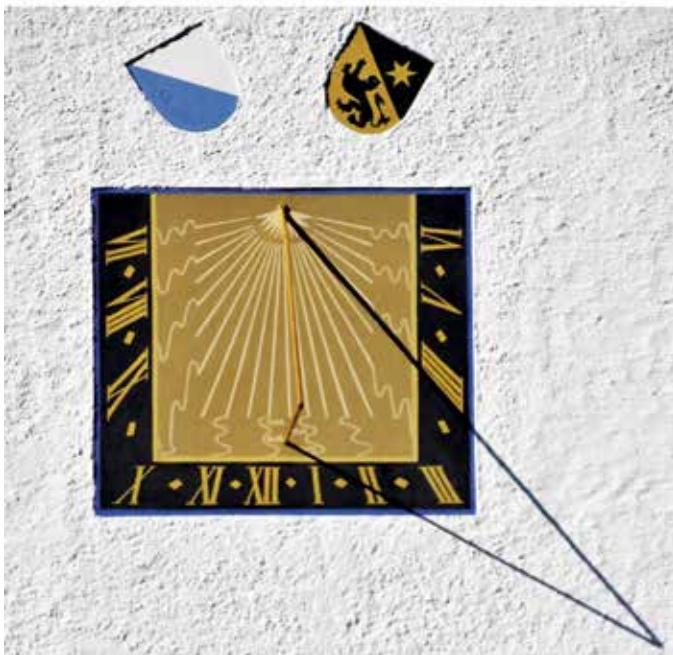
Dies ist eine traditionelle Herbstarbeit im Programm der Jugendgruppe. An etwa acht Exkursionen im Jahr lernen naturinteressierte Kinder und Jugendliche viel über Tiere und Pflanzen in unserer Umgebung.

Wenn auch du gern draussen bist und gerne viel über Vögel, Fledermäuse, Wassertiere, Bäume etc. wissen und mal einen farbigen Eisvogel entdecken möchtest, bist du bei uns genau richtig.

Gabriele Reutimann
Jugendgruppe Eisvogel NVV Winterthur-Seen



Seemer Bildungsreihe



Wie wahr ist die Bibel?

Dienstag, 20. März 2018

9.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Eintritt frei, Kollekte

Ein Zeitungsbericht soll den Tatsachen entsprechen, sonst ist er nicht wahr. Wie aber verhält es sich mit einer Erzählung oder einem Gedicht? Der grosse Roman «Krieg und Frieden» erzählt vom Einfall Napoleons in Russland 1812. Geschrieben hat ihn Leo Tolstoi, der erst 16 Jahre später geboren wurde. Er erzählt die Schicksale von Menschen, die er erfunden hat. Und trotzdem ist das Buch keine Lüge, sondern wurde besonders von Russen immer als Wahrheit über jenes Geschehen empfunden.

Die Bibel ist in einem Zeitraum von etwa tausend Jahren entstanden. Sie enthält verschiedene Arten von Schriften. Eine Legende ist kein Tatsachenbericht. Ein Psalm ist etwas anderes als ein Gleichnis. Ein Prophetenspruch will keine Wetterprognose sein. Trotzdem sind diese Schriften zu einem Buch zusammengestellt worden. Und obwohl sie von Menschen geschrieben ist, ist die Bibel die Grundlage des christlichen Glaubens, und wir Christen sagen: Aus den Schriften dieses Buches redet uns die Wahrheit Gottes an.

Wie ist das zu verstehen?

Der Referent will aufzeigen, wie die facettenreiche biblische Wahrheit entdeckt werden kann.

Referent **Dr. theol. Ulrich Knellwolf**
Pfarrer und Schriftsteller
Zollikerberg

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 058 717 54 12
Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80
Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban
gaiwo
Pro Senectute, Ortsvertretung Seen
Katholische Pfarrei St. Urban
Reformierte Kirchgemeinde Seen
Arche Winti

Nächster Anlass der Bildungsreihe 2018:

Schlaflosigkeit aus Sicht der TCM

Frau Susanne Geilinger

Dienstag, 17. April 2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Und sonst kommt die KESB...!

Frau Liliane Leibacher

Dienstag, 15. Mai 2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistrasse 37

Darf man mit Bildern lügen?

Herr Thomas Binotto

Dienstag, 18. September 2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Pfungstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58

Knuffel

Stoffe und Mercerieware

Grüntalstrasse 24, 2. Stock
8405 Winterthur
150 m vom Bahnhof-Seen entfernt

Öffnungszeiten:
Freitag 17 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr
oder jederzeit auf www.knuffel.ch



Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23	Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur	info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08	www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kaum verloren wir das Ziel aus den Augen,
verdoppelten wir unsere Anstrengungen.

Mark Twain

UNTERSTÜTZUNG BEI COMPUTER, SMARTPHONE ODER TABLET?



WORKSHOP VON JUGENDLICHEN EXPERTEN FÜR SENIORINNEN & SENIOREN

JUGENDINFO  WINTERTHUR

WAS?

Sie können Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen.
Jugendliche ExpertInnen beraten Sie individuell.
Inklusive gemeinsames Zvierli mit Kaffee und Kuchen.
Maximal 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

WANN?

Der Kurs findet an folgenden Daten statt:
Samstag, 24. März 2018, 14 – 16 Uhr
oder
Samstag, 22. September 2018, 14 – 16 Uhr

WO?

Jugendtreff Sternen Seen
Tösstalstrasse 271, 8405 Winterthur

WIE VIEL?

CHF 20.– pro Person

ANMELDUNG?

info@jugendinfo.win

oder

052 233 07 13

Erreichbar zu Bürozeiten



PRO
SENECTUTE
Winterthur Zürich

JUGENDTREFF
STERNEN

Stadt Winterthur 

Wir für Winterthur



Markus Reinhard

Wir setzen uns ein für

- weniger Gebühren, keine Steuererhöhungen
- wirkungsvolle Sparmassnahmen am richtigen Ort
- eine vernünftige Verkehrspolitik - auch für die Autofahrer
- eine sichere Stadt durch eine starke Polizei und eine leistungsfähige Berufs- und Freiwillige Feuerwehr
- gute, attraktive Bedingungen für Wirtschaft und Gewerbe



Thomas Benz



Astrid Reinhard



André Carli

Am **4. März 2018** in den **Gemeinderat - 2x auf jede Liste!**



Liste **2**





**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Weggang aus dem Ortsvertretungsteam

Nach fast 7 Jahren Freiwilligenarbeit bei der Pro Senectute verabschiede ich mich.

Zum Wohl der älteren Bevölkerung in Seen tätig zu sein, war für mich eine schöne, bereichernde und dankbare Aufgabe. In meiner Zeit als Ortsvertretungsleiterin, wie auch als Verantwortliche für unsere Jubilare wurde ich höchst belohnt mit guten Begegnungen und anregenden Gesprächen, sei es auf der Strasse, am Telefon oder im wiederkehrenden Jubilarentreff.

Für all die lieben Worte und Blicke bedanke ich mich bei allen Betreffenden.

Auch dem ganzen Team unserer Ortsvertretung danke ich an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit und ihr Engagement, welches sie weiterhin für die ältere Bevölkerung aufbringen.

Für Ihre Anliegen wenden Sie sich zukünftig an das Dienstleistungscenter Winterthur und Weinland von Pro Senectute Kanton Zürich, Lagerhausstrasse 3, 8400 in Winterthur, Telefon 058 451 54 00, E-Mail dc.winterthur@pszh.ch

Pro Senectute Kanton Zürich,
Ortsvertretung Seen

Maria Kurmann

Erfolgreiche Sammlung für das Alter

Die Herbstsammlung 2017 von der Pro Senectute Kanton Zürich hat in Seen wieder mit einem schönen Ergebnis abgeschlossen. Dieser Erfolg konnte nur dank der guten Unterstützung der ganzen Bevölkerung zustande kommen. Für die grosszügige Partnerschaft mit älteren Menschen danke ich allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

Über einen Teil des Sammlungsergebnisses kann die Ortsvertretung Seen in eigener Verantwortung verfügen.

Theaternachmittag

Wir laden Sie am **Dienstag, 13. März 2018, 14.00 Uhr**, zu unserem traditionellen Theaternachmittag ins Pfarreizentrum St. Urban ein. Es spielt für Sie die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen den Schwank «**En schwarze Tag**» von Fritz Klein.

Handlung: Tante Emma ist reich und liebt geordnete Familienverhältnisse und vor allem Kinder. Sie verspricht ihrem Neffen bei der Geburt des ersten Kindes Fr. 50'000.–. Der Neffe Hans Steiner möchte das Geld, obwohl er noch keinen Nachwuchs hat. Er schreibt seiner Tante sie solle das Geld schicken der Nachwuchs sei eingetroffen. Seine Frau Irma war gegen diese Lüge und ist davongelaufen. Tante Emma bringt aber das Geld persönlich vorbei. Wo soll jetzt Hans Steiner eine Frau und ein Kind aufreiben um seine Tante zu täuschen? Der Hausbursche Jakob, sein Onkel Hans und sein Freund Ueli wollen ihm dabei helfen. Ob das gut geht und eine Lösung des Problems gefunden wird, erfahren Sie an der Theateraufführung.

Gratiseintritt, freiwillige Kollekte.

Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Seen und Pfarrei St. Urban, Bereich SeniorInnen

Pro Audito Winterthur an der Veranstaltung «Älter werden in ...»

Das Altersforum Winterthur organisierte in diesem Jahr an sechs Standorten in den Quartieren die sehr gut besuchte Veranstaltung «Älter werden in ...» mit Informationen zu Wohnen und Haushalt, Gesundheit und Pflege, Sicherheit und Freizeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren viel Wissenswertes wie z.B. Tipps zur Handhabung der Billettautomaten an den Bushaltestellen. Haben Sie gewusst, dass auf diesen Automaten eine Gratis-Telefonnummer prangt, mit der man mit fachkundigem Personal verbunden wird, welches uns bei Schwierigkeiten tatkräftig weiterhilft.

Verschiedene Organisationen konnten ihre Dienstleistungen an Informationsständen vorstellen. So auch unser Verein für Menschen mit Hörproblemen = **Pro Audito Winterthur**. Infolge des regen Interesses möchten wir an dieser Stelle auf unsere Kurse aufmerksam machen. Eine diplomierte Audioagodin erteilt auch im nächsten Jahr wieder **Verständigungs- und Gedächtnistrainings, Hörkurse** sowie **(neu) Lautspracherstützende**

Gebärden (LUG.). Diese Kurse sind offen für alle Hörbehinderten, ihre Verwandten und weitere Interessierte, auch für Nichtmitglieder unseres Vereins. Weitere Informationen über unsere vielfältigen Veranstaltungen finden Sie auf der Webseite des Vereins www.proaudito-winterthur.ch.





Turnunterhaltung DTV & TV Seen 2017

Turn up – wir mixen den Zaubertrank



Ja das war ein Spass, unsere Turnunterhaltung! Am Freitag- und Samstagabend 17./18. November sowie am Samstagnachmittag konnten wir unser zahlreiches Publikum begeistern. Die Vorstellungen im reformierten Kirchgemeindehaus Seen waren bis auf wenige Plätze ausverkauft. Die Geschichte unserer vier Helden auf der Suche nach den Zutaten des Zaubertranks war lustig, phantasievoll und führte durch die sehr abwechslungsreichen Darbietungen der verschiedenen Turnriegen.



Die Geschichte beginnt mit unseren vier Seemer Turnern und Turnerinnen Michael Rüttimann, Sandra Signer, Andy Leuthold und Michelle Kaufmann. Trotz der guten Leistungen an den Turnwettkämpfen sind sie offensichtlich damit nicht zufrieden. Sie träumen von Podestplätzen oder sogar vom Siegen! Da kommt es natürlich sehr gelegen, dass sie versteckt im Archiv hinter einem staubigen Bild ein altes geheimes Rezept eines Stärkungstranks finden. Benutzten unsere Turner früher diesen alten Zaubertrank zur Leistungssteigerung an den Wettkämpfen?

Gemeinsam blicken wir zurück auf alte Zeiten, auf «anno dazumal». Die Männerriege marschiert zum Turnerlied mit Fahne und Pfeife auf die Bühne. Kostümiert sind sie mit zeitgenössischen blauweiss und rotweiss gestreiften Turnleibchen und weissen Hosen. Strammen Schrittes zum Marsch «Alte Kameraden» beginnen sie ihre zackigen Freiübungen auf der Bühne. Als Höhepunkt bauen sie eine Turnerpyramide. Ja diese ergrauten Männer haben wirklich noch Pfuuf.

Welches sind denn die Zutaten zu diesem sagenhaften Zaubertrank? Zunächst gehören eine rechte Portion Luchshaare hinein. Andy wird bestimmt, diese Haare unter Lebensgefahr beim Wildpark Bruderhaus zu besorgen. Lebensgefahr? Weshalb? Offenbar hat es Dutzende von Luchsen beim Bruderhaus, dargestellt von den Kindern der Jugendriege Unterstufe. Mit Luchskostümen und -ohren zeigen sie Bodenübungen, balan-



zieren über ein Bänkli und springen gekonnt vom Schwedenkasten. Jetzt wird aber Andy von den Luchsen entdeckt und umzingelt. Nur mit grosser Mühe kann er den scharfen Krallen der Raubkatzen entkommen.

Auch Gänseblümchen stehen auf der Rezeptliste des Zaubertranks. Unsere Helden wurden auf der Schützenwiese fündig, mit einem Riesen-Gänseblümchen. Die Seniorinnen interpretieren dieses Thema als «Flirt mit Margarita» und führten uns einen eleganten Reigen zum Lied «I bin en Italiano» vor. Ja, die Seniorinnen sind voll in Fahrt!

Die dritte Zutat zum Zaubertrank sind Taubenfedern. Sie sollten im Trunk die Leichtigkeit der Feder bewirken. Die Mädchenriege Unterstufe setzt das Thema «Tauben» sehr wirkungsvoll und lebendig um. Die Kinder treten in pinken Leggings und mit weissen Flügeln an den Armen auf und schweben so über die Bühne. Beim Wechsel zur Musik der Schwiizergoofe geht es dann aber erst richtig los, so wie es im Lied steht: Achtung, fertig, los! Schön zu sehen, wie gern sich die Mädchen zur Musik bewegen.

Der Ort unserer Geschichte wechselt jetzt zum Schützenhaus, genauer gesagt zum Grill des Schützenhauses. Unsere Helden sollten dort etwas Fett aus dem Grill-Dampfzug für den Trunk besorgen, eine eher unappetitliche Aufgabe. Die Damen der Frauenriege 2 zeigen dazu eine rassige Fitnesslektion auf den Stepp-Böckli. Die vorgezeigten Übungen brachten die Frauen sichtlich ins Schwitzen.



Die nächste Zutat ist weitverbreitet und überall dort zu finden, wo es feucht ist und Licht hat: Algen. Der arme Andy muss schon wieder dran glauben und taucht ab in den Mattenbach, um möglichst AdR – Algen «Aus der Region – für die Region» für den Trunk zu besorgen. Die Mädchen der Mittelstufe zeigen uns dazu Bodenübungen auf den Matten und dem Schweden-

kasten. In ihren grünblauen Leibchen schwingen sie blaue Stoffbänder. Wir können mit ihnen förmlich eintauchen ins Wasser und die Algen finden.

Ja wo hat es denn in Winterthur noch Reste der alten Stadtmauer? Wir haben ja eine sehr schöne, belebte Altstadt mit Fussgängerzone. Aber beim Untertor ist kein Tor mehr und beim Graben kein Graben mehr. Wo ist denn die alte Stadtbefestigung geblieben? Es ist deshalb verständlich, dass unsere Seemer Helden beim benötigten Steinmehl für den Trunk auf Steinmehl des roten Turms ausweichen. Und schon geht es los, another brick in the wall – mit der Jugendriege Mittelstufe. Die jungen Turner treten in verschiedenen Kostümen auf. Zuerst schwarz gekleidet mit aufgemalten Neonstreifen, die im UV-Licht leuchten, dann als lässig gekleidete Strassenjungen und schliesslich wieder wild mit leuchtenden Lichterketten. Sie vollführen kühne Sprünge mit Sprungbrettern über Kästen. Da ist einiges los auf der Bühne!



Die folgende Pause wird rege genutzt für Verpflegung aus der feinen Küche, geführt von Daniela Cescato, Fabio Cescato und Remo Egli. Das Service-Team mit den zahlreichen Helfern des TV und DTV Seen ist gefordert. Viele versuchen ihr Losglück für die Tombola.

Eine weitere, eher eigenartige Zutat für den Zaubertrunk sind die nun benötigten Holzspiesse. Die Mädchen der Oberstufe übernehmen dieses Thema gekonnt. Sie turnen auf drei Stufenbarren ein schönes und harmonisches Programm. Sowohl die Einzelleistungen der Figuren, wie auch das synchrone Gesamtbild beeindruckt sehr! Passend zum Thema stecken in ihren Haaren jeweils zwei kleine Holzspiesse.

Endlich kommt nun mit dem Ei eine Zutat, welche uns als Nahrungsmittel schon geläufiger ist. Ob es wohl wirklich ein Straussenei sein muss? Jedenfalls treten nun wirklich etwas schräge Vögel auf. Die Strausse der Fitnessriege machen sich bereit. Die Turner bewegen die Strausse mit ihren schlanken Beinen und Hälsen rhythmisch im UV-Licht. Erstaunlich, wie gelenkig sie sind! Da könnte sogar Nina Burri noch etwas dazulernen. Aber eben, das Bewegen mit Stopfwatte ist einfacher als mit Knochen und Muskeln.

Die letzte Zutat des Trunks sind Kaulquappen. Die Damen der Frauenriege 1 tanzen als Kaulquappen und Fröschi rhythmisch und schwungvoll über die Bühne.

Damit sind nun alle Zutaten des Zaubertrunks beisammen. Er muss jetzt nur noch gemixt werden. Als Einstimmung dazu führt uns die Aktivriege des TV Seen ein Mix aus Darbietungen der letzten Turnunterhaltungen vor. Schlag auf Schlag folgen sich die Nummern. Es beginnen die Cowboys, danach die



Südsee-Damen mit Baströckchen und schliesslich die Blues Brothers mit schwarzem Anzug, Sonnenbrille und Hut. Nahtlos wechselt es in die Disco zur House Party und als Finale: der Juicy Wiggle. Bunt gemischt in ihren verschiedenen Kostümen tanzen alle mit! Das Publikum ist begeistert und erhält sogar noch eine Zugabe!

Nun kommen alle Zutaten des Trunks in den Mixer. Die Barkeeperinnen der Mädchenriege Mittelstufe, übernehmen die Bar. Elegant mit weissen Blusen und schwarzer Fliege gekleidet, beginnen sie mit einem Tanz. Es folgen Boden-Akrobatik Figuren. Sie zaubern so ganze Bilder wie Blumen auf die Bühne. Der Trunk ist gemixt. Es ist schon spät und die Bar ist immer noch geöffnet. Das ist ein Fall für die Polizei der Jugendriege Oberstufe. Mit Sirene, Uniform und Maschinenpistole im Anschlag stürmen sie auf die Bühne. Die Partygänger lassen sich aber nicht stören. Gemeinsam turnen sie auf der Bühne, zeigen Sprünge vom Mini-Tramp und am Boden. Die Sprungkraft und Energie ist eindrucklich.

Nun endlich soll der Zaubertrunk getestet werden. Die Aktivriege wird dazu auserkoren. Ich glaube, die Turner und Turnerinnen wissen, welche grüslige Zutaten in diesem Trunk stecken. Die meisten lehnen ihn jedenfalls dankend ab. Sie haben es auch nicht nötig. Sie bieten uns zum Abschluss eine abwechslungsreiche Einlage mit Tanz, Bodenübungen und Akrobatik-Figuren.

Der Abend findet seine Fortsetzung beim Schwatz im Saal oder Foyer, beim gemütlichen Zusammensein in der Kaffeestube mit einem feinen Stück Kuchen oder beim Tanzen und Hängen an der Bühnen-Bar. Es ist doch schön, immer wieder bekannte Gesichter zu sehen und sich zu treffen. An solchen Anlässen wird Seen jeweils wieder zu einem überblickbaren Dorf.

Herzlichen Dank allen Helfern, Helferinnen, dem OK und dem Programmteam, allen Teilnehmern und dem tollen Publikum!

Fotos: Mike Blättler und Larissa Walter
Bericht: Martin Stuck



Ihre Stimme im Gemeinderat:



Pascal Rütse *bisher*
1986, Elektro-
Sicherheitsberater



Bruno Bischof *bisher*
1968, Dipl. Bauleiter/Brand-
schutzexperte



Davide Pezzotta *bisher*
1974, lic. oec. publ.,
Mittelschullehrer



Evgeny Arseev
1970, Bankangestellter



Walter Isler
1956, Konstruktions-
schlosser



Markus Streuli
1954, Verkäufer/
Gastronomie ZfV



Guido Hauser
1967, Vollzugsbeamter
Betreibungsamt



Agim Tusi
1965, Landschaftsgärtner



Conny Müller
1971, Familienmanagerin



Max Willi
1946, Dipl. Betreuer



Lukas Kuhn
Elektroinstallateur EFZ



Dafür kämpfen wir:

Gesunde Finanzen

- Die Milliardenschuld abbauen
- Eine Schuldenbremse installieren
- Steuern unter 120% senken
- Sozialkosten aufs Nötigste reduzieren

Hohe Lebensqualität für alle

- Den Verkehr flüssig halten
- Weniger Bürokratie für Klein- und Mittelbetriebe
- Förderung der Vereine und des Breitensports
- Strompreise senken
- Sozialmissbrauch stoppen

Sicherheit

- Präsenze Polizei
- Vandalismus bestrafen, Littering bekämpfen
- Islamisierung stoppen

An die Zukunft denken

- Ein qualitativ hochstehendes Bildungssystem
- Ansiedlung von neuen Unternehmen
- Gute Arbeitsplätze und Lehrstellen schaffen

Wieder in den Stadtrat

Josef Lisibach *bisher*

Je **2x**
auf Ihre Liste

Liste **2**



Schweizerische Volkspartei Seer
Die Partei des Mittelstandes



Rück- und Ausblick

Das Jahr ist um, und es war leider kein leichtes. Trotzdem freuen wir Chorfrauen uns auf unseren Jahresabschlussabend, am Dienstag, 19. Dezember 2017 im Restaurant Freieck. Toll, wie die Tische gedeckt waren! Eine Sängerkollegin hat auch dieses Jahr wieder schöne Teller hergerichtet mit feinen Sachen darin, ihr Ehemann verwöhnte uns mit selbstgebackenen Weihnachtsgetzli. Vielen Dank dafür!



Unsere Präsidentin bedankte sich bei allen für das vergangene Jahr, das geprägt war durch verschiedene schwere Ereignisse. Und Ende Jahr kündigte noch unser Chorleiter Franz Storkan seine langjährige Dirigententätigkeit. Wir durften jedoch noch ein sehr schönes und besinnliches Konzert im Rathausdurchgang abhalten. Trotz des miesen Wetters kamen viele Zuhörer und genossen unsere weihnachtlichen Lieder. Dies war noch ein wärmender Schlusspunkt des Jahres 2017! Wir sind guter Dinge! Neues Jahr, neues Glück! Wir haben schon zwei Probedirigate und hoffen, dass sich daraus eine gute Zusammenarbeit entwickeln wird.

Nach der Ansprache der Präsidentin genossen wir das Essen. Etliche Sängerinnen unterhielten uns mit schönen Gedichten oder Geschichten zum Advent. Die Aktuarin erzählte allen noch von der Chorreise in den Schwarzwald, da erfreuten sich auch noch die Daheimgebliebenen.



Während des Abends betrat der stadtbekannte Rosenverkäufer von Winterthur den Saal und die Präsidentin schenkte allen spontan eine wunderbare Rose. Vielen herzlichen Dank!

Zufrieden nach einem schönen Abend machten sich alle auf den Heimweg.

Am 20. Februar findet unsere Generalversammlung im Restaurant Rössli statt.

Silvia Freuler, Aktuarin

Geben Sie uns Ihre Stimme!

Viele Gründe, warum Sie einem Chor beitreten sollten:

- Singen fördert die Gesundheit
- Lieder einstudieren hält das Gedächtnis jung
- Soziale Kontakte tun der Seele gut
- Kleine Reisen und Wanderungen sind gut für die Fitness und heben die Laune
- Organisieren und mitanpacken macht Freude
- Feine Kuchen backen und dafür Komplimente ernten, macht stolz

Das kommt Dir **SPANISCH** vor?

Wolltest Du schon lange **SPANISCH** lernen oder Deine Kenntnisse vertiefen? Dann los! Wir lernen in einem entspannten Ambiente und unterhalten uns lebhaft über diverseste Themen, die von einer Moderatorin angeregt werden. Neugierig? Mehr unter: www.sprachencafe-winti.ch



Männerchor Winterthur-Seen

Gegründet 1844

Von Schubert ins Schweizer Liedgut – Konzert am 4. November 2017 im reformierten Kirchgemeindehaus



Es ist eine bekannte Tatsache: Ein Konzert im Jahreskalender eines Chors bildet gewissermassen das «Salz in der Suppe». Zudem ist es wichtig, immer mit einem konkreten Ziel vor Augen proben zu können.

Zusammen mit unserem Dirigenten Kilian Deissler hatte der Vorstand beschlossen, einmal mehr mit einem Konzert an die Öffentlichkeit zu treten. Und gemäss der Präferenzen unseres Chorleiters sollten es Schubert-Lieder sein, hat doch gerade Franz Schubert eine Vielzahl von Liedern für Chöre geschrieben. Nicht alle sind einfach zu singen, was ein gerüttelt Mass

an Proben erforderte. Als Gastchor für unser Konzert hatte der Vorstand den Jodelclub Oberwinterthur eingeladen, was sich als perfekte Entscheidung erweisen sollte, denn unsere Gäste fügten sich mit Spontaneität und Witz nahtlos ins Konzert ein. Ein 24-seitiges Programmheft enthielt für die Zuhörer alles Wissenswerte über das Konzert und noch viel mehr bereit. Und nun ist er endlich da, der 4. November, auf den wir so lange hingearbeitet haben. Ein sattsam bekannter Hochnebeltag wölbt sich über Winterthurer-Seen. Schon seit dem frühen Nachmittag – Konzertbeginn ist auf 19.30 Uhr festgesetzt – haben fleissige Hände das grosse Foyer einladend hergerich-

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



Qualität ist nicht teuer...

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

tet. Die Köche haben für die Bewirtung der hoffentlich zahlreichen Gäste (sowie der Sänger und Jodler) vor, während und nach dem Konzert gesorgt. Kilian, unser musikalisches Gewissen, meint in seiner humorvoll-trockenen Art, es sei schon von Vorteil, wenn im Saal mehr Leute anwesend sind als auf der Bühne. Und siehe da: Bis auf einzelne wenige Plätze ist der Saal vollbesetzt, erstes hör- und fühlbares Aufatmen.

Der erste Teil gehört denn auch ganz dem berühmten Komponisten Franz Schubert. Es sind fröhliche, ernste, aber auch traurige Lieder dabei, doch immer ausgehend von einem lebensbejahenden Grundton. Unser Vortrag umfasst sechs Werke für Männerchöre, mit einem würdigen Abschluss mit dem bekannten Lied «Die Nacht». Die von unserem Dirigenten engagierten Solisten, Lisa Weiss mit ihrem vollen, schönen Sopran und Sebastian Issler mit gekonntem Spiel am Piano, sorgen für eine begeisternde Begleitung und das Zwischenspiel.

Der zweite Konzertteil wird durch mehrere humor- und effektvoll vorgetragene Jodellieder unseres Gastchors eröffnet, der es allein schon mit seinen roten Kutten versteht, eine lustvolle, farbige Note zu setzen. In seiner humorvollen Begrüssung meint der Präsident unserer Gäste, damit sie, wie es sich für

einen Jodelchor gehöre, die Hände in den Hosentaschen halten können, müssten sie alle ihre Lieder eben auswendig können. Mit ihrer Frische und Spontaneität – sie singen spontan auch nach dem Konzert im Foyer – gelingt es den Jodlern mühelos, sich in die Herzen der zahlreichen Zuhörer zu singen. Die bekannten Volkslieder «Le vieux chalet», «Quatro cavi che trotano» aus dem Tessin sowie das romanische «Dorma bain» mit dem wunderschönen Bariton unseres Sängerkameraden Emil Koller bilden den Abschluss unserer Darbietungen.

Der gemeinsame Vortrag beider Chöre, mit dem «Mälchmaschine Jutz» und dem bekannten Abendlied «Lueget vo Berg und Tal» bilden den würdigen Schluss unseres diesmaligen Konzerts, auf das wir mit Herzblut so lange hingearbeitet haben, natürlich nicht ohne den bekannten «Bajazzo» als unentbehrliche Zugabe. Die Tatsache, dass die Kritiken zum Konzert im Nachhinein höchst erfreulich ausfallen und auch die nicht ganz unwesentliche finanzielle Seite positiv aussieht, erfüllt unseren Chor mit seinem engagierten Dirigenten mit Freude, Stolz und Dankbarkeit. Unseren herzlichen Dank möchten wir gerne an die zahlreichen Konzertzuhörer weiterreichen.

René Furter



Basler
Versicherungen

Domenico Chindamo

Ihr Spezialist in Seen seit mehr als 15 Jahren

Tösstalstrasse 234, 8405 Winterthur
domenico.chindamo@baloise.ch
Tel. 052 223 01 01

www.baloise.ch

Baloise Bank SoBa

**Mutig in
die Zukunft**

**Michael
Künzle**

Am 4. März 2018 wieder als
Stadtrat und Stadtpräsident

www.michael-kuenzle.ch

Michael Künzle wieder als Stadtpräsident und
zusammen mit Barbara Günthard-Maier, Stefan
Fritschi und Josef Lisibach wieder in den Stadtrat.



VELO
FRÜHLINGS
SERVICE ?

info:

www.pedalpower-hegglin.ch

Bollstrasse 2 Winterthur-Seen



André Wild
Tösstalstrasse 224A
8405 Winterthur
Tel / Fax 052 232 86 86

www.cycle-shop.ch



... lerne lernen ...
... lerne leben ...

WWW.SALZH.CH

**KITA ■ HORT ■ VORKINDERGARTEN ■
KINDERGARTEN ■ PRIMARSTUFE ■ OBERSTUFE
PROGYMNASIUM ■ HEILPÄDAGOGIK ■
7 STANDORTE IN WINTERTHUR**

Niemand kann dir garantieren, dass du ein Ziel
in einer bestimmten Zeit erreichst.
Aber du wirst garantiert nie ein Ziel erreichen,
das du dir nie gesetzt hast.

David McNally



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie
ist Vertrauenssache. Wir
sind Ihre Experten für
Immobilien.»

Lokal
verankert,
regional
vernetzt

Manuel Anderegg

Heinz Bächlin

Telefon 052 245 15 45

www.anderegg-immobilien.ch • Römertorstrasse 1 • Winterthur

Wir sind ein Familienunternehmen - Inhaber:
Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder



Rückblick auf ein Jahr voller Rekorde

Das Wettkampffahr 2017 zählt zu den erfolgreichsten in der Geschichte der Kunstturnerriege Hegi und setzt damit Massstäbe für die neue Saison. Bezüglich rekordwürdiger Erfolge stehen also unsere lokalen Nachwuchstalente den nationalen Stars, wie etwa Pablo Brägger, in nichts nach.

Bekanntlich reitet die Schweizer Kunstturner-Elite derzeit auf einer bemerkenswerten Erfolgswelle. Nachdem wir uns bereits etwas länger an den Siegen und Medaillen von Julia Steingruber erfreuen dürfen, haben auch die Männer im vergangenen Jahr für neue Höhepunkte gesorgt. Allen voran Pablo Brägger und Oliver Hegi im Gerätefinal am Reck an den Europameisterschaften in Cluj-Napoca (ROU). Sie gewannen souverän die Gold- (Pablo Brägger) und Silbermedaille (Oliver Hegi). Und hier setzt auch schon ein erstes, schier unglaubliches Highlight unserer KuTu-Riege Hegi an. Es war nämlich unser Hegemer, Taha Serhani, der als achtbester am Reck ebenfalls die Qualifikation für den Gerätefinal erlangte, wäre da nicht das Reglement. Dieses schreibt vor, dass in einem Final maximal zwei Turner der gleichen Nation vertreten sein dürfen. Verrückt – unser Taha schafft es unter die Besten von ganz Europa, darf dann im Final aber nicht starten, weil da bereits zwei noch bessere Schweizer gesetzt waren. Wir freuen uns trotzdem, sind riesig stolz und gratulieren zu diesem geschichtsträchtigen Erfolg. Auf dieser Elite-Ebene werden wir neu sogar mit zwei Turnern vertreten sein, weil Taha's Bruder Samir in die Nationalmannschaft aufgenommen worden ist. Aufgrund seiner herausragenden Leistungen absolut verdient. So gewann Samir im

vergangenen Jahr unter anderem sogleich mehrere Titel an den Kunstturn-Schweizermeisterschaften der Junioren in Chiasso. Die Nationalmannschaft umfasst insgesamt 12 Athleten und neu sind deren zwei aus der KuTu-Riege Hegi!

An den besagten Junioren-Schweizermeisterschaften starteten neben Samir gleich vier weitere Kunstturner unserer Riege. Mit Stolz zu erwähnen ist der Seemer Benjamin Pfyffer, der in der zweithöchsten Kategorie im Sprung die Bronze-Medaille gewann. Mit insgesamt fünf Turnern aus der Region war unsere Riege so zahlreich vertreten wie noch nie. Ein weiterer Rekord!

Hervorragende Resultate erreichten aber auch unsere Nachwuchstalente, und dies auf sämtlichen Stufen. So schafften beispielsweise drei weitere Turner den definitiven Vollübertritt ins kantonale Leistungszentrum und trainieren fortan mit den besten des Kantons in Rümlang. Basis dafür sind gute Platzierungen an den Wettkämpfen und solche durften im 2017 in jeder Leistungskategorie gleich mehrfach gefeiert werden: Mannschaftspokal, erfreulich viele Medaillen und etliche Auszeichnungen auf rekordverdächtigem Niveau. Anerkennung und «Lohn» und zwar gleichermassen für Athleten, Trainer und Eltern, aber auch Ansporn für weiteres Trainieren und Brillieren.

Wir sind zudem stets auf der Suche nach motiviertem Nachwuchs. Um diesen geeignet früh, aber dennoch behutsam in diesen faszinierenden und vielseitig fördernden Sport einzuführen, haben wir einen eigenen Basiskurs entwickelt. KuTu Hegi bietet mit diesem Basiskurs eine ideale Einstiegsmöglichkeit für junge, bewegungsfreudige Buben im Vorschulalter. Interessierte Eltern dürfen gerne und ohne Voranmeldung mit ihrem Sohn zu einem Probe-Training kommen: Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr in Oberwinterthur im Schulhaus Eulachpark. Für Fragen steht unser Cheftrainer Marcel Gisler via E-Mail: marcel_gisler@hispeed.ch oder Telefon 052 242 62 68 gerne zur Verfügung. Weiterführende Informationen liefert auch unsere Webseite: www.tvhegi.ch.

David Ganster



Mannschaftspokal P2 Zürcher Nachwuchswettkämpfe 2017, Elijah Schefer, Seen, links im Bild

Basiskurs Kunstturnen

Jeden Mittwoch, 18.00–19.00 Uhr

Schulhaus Eulachpark, Oberwinterthur
Für Knaben der Jahrgänge 2012 / 2013



Werdstrasse 1987, Zeichnung von J. A. Sieger

Neueröffnung



Gesundheitsraum Claudia Feller

Tösstalstrasse 153
8400 Winterthur
 Telefon 079 395 69 11
www.gesundheitsraum.ch

- Klassische Massage
- Fussreflexzonentherapie
- Hypnosetherapie
- Autogenes Training
- Fusspflege

Leiden Sie unter:

- **Rückenbeschwerden?**
- **Kopfschmerzen/Migräne?**
- **Stress?**

Wünschen Sie sich eine professionelle **Fusspflege?**

Gesundheit von Kopf bis Fuss

(Alle Körpertherapien von den meisten Krankenkassen anerkannt)

WIEDER IN DEN STADTRAT

Josef Lisibach

bisher

joseflisibach.ch



Zusammen mit:
 Michael Künzle
 Barbara Günthard-
 Maier
 Stefan Fritschi



Schweizerische Volkspartei
 der Stadt Winterthur



reformierte
kirche winterthur seen 

Lesung mit Lea Gafner „Die Nonne tanzt“

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37



«Immer dasselbe Stück Himmel.» Im Kreuzgarten des Klosters Königsfelden wird der jungen Agnes von Müllinen bewusst, dass sie für den Rest ihres Lebens nicht wesentlich mehr vom Himmel sehen wird als dieses Viereck. Da begegnet sie dem Mönch Heinrich Sinner ...
Lea Gafner führt uns in ihrem Debütroman ins Jahr 1523, mitten in die Wirren der Reformation.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten
Büchertisch

Kontakt: Susanne Stoll, 058 717 54 10

www.refkircheseen.ch

reformierte
kirche winterthur seen 

FraueZmorge

Mittwoch, 21. März 2018, 9.00 – 11.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Kanzleistr. 37

„Wenn dir das Leben Zitronen gibt, dann
mach Limonade daraus“

Mit Vreni Theobald, Turbenthal

Kosten CHF 15.-, Zmorge und Referat

Anmeldeschluss: 16. März 2018

Anmeldungen mit Anmeldekarte oder Mail: susanne.stoll@zh.ref.ch



reformierte
kirche winterthur seen 

Kinderlager

Sonntag, 22. April bis Samstag, 28. April 2018

Für Primarschüler der 1.- 6. Klasse



Eine Reise ins Unbekannte

Ort: Gruppenhaus Mark & Bein, oberhalb Weggis

Team: Leiterinnen und Leiter der ref. Kirchgemeinde Seen
Gesamtleitung: Daniela Roth-Nater

Kosten: 1. Kind: Fr. 240.- / 2. Kind: Fr. 220.- / 3. Kind: Fr. 190.-
Reduktion auf Anfrage 

Detaillierte Flyer liegen auf und sind auf der Homepage abrufbar.
Anmeldung bis 30.03.2018 mit der Anmeldekarte an:

Ref. Kirchgemeinde Seen, Kathrin Baumann, Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
www.refkircheseen.ch

**JÜRIG
ALTWEGG**

WIEDER IN DEN STADTRAT
WWW.JÜRIG-ALTWEGG.CH

Gemeinsam mit
Yvonne Beutler,
Nicolas Galladé
und Christa Meier
(alle SP)

Christa Meier in
das Stadtpräsidium



MEHR GRÜN FÜR WINTERTHUR

Freie Fahrt für Velos –
für Gesundheit und Klima.

Wahlen am 4. März 2018
www.gruene-winterthur.ch



DORIS HOFSTETTER

Dr. med.,
Fachärztin für
Anästhesiologie
Gemeinderätin
bisher



Erwarten Sie mehr?

artischock.net



Wählen Sie.



Yvonne Beutler • Christa Meier auch als Stadtpräsidentin • Jürg Altwegg • Nicolas Galladé



- ✓ Beratung für Private + KMU
- ✓ PC + Mac-Support
- ✓ Installation Hard- + Software
- ✓ Backuplösungen
- ✓ Virenschutz
- ✓ Netzwerk + Server

Auf ein sicheres 2018!

Wir sorgen dafür dass auch Ihre Computer
ein sicheres Jahr 2018 erleben!

Gerne helfen wir Ihnen beim **Virenschutz** und **Backup**.
Kontaktieren Sie uns für eine kostenlose Beratung!

gowww IT- & Weblösungen
Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Ihr IT Service in Ihrer Nähe. Vo Wintli - für Wintli!



VBK

Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nacheinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
2. - 11. März	Neubühne Seen, Zimmer 12a Lustspiel in drei Akten www.neubuehne-seen.ch
21. Februar	Shopping Seen Ludothek Spielnachmittag
28. März	Shopping Seen Osterbasteln
4. April	Ortsverein Seen 46. Vereinsversammlung , 19.30 Uhr

Druckerzubehör

Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität

www.1aprint-shop.ch

Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen

FDP

Die Liberalen



Susanne Grossmann Binder

als Gemeinderätin

Susanne machts.

- Nur mit gesunden Finanzen kann Winterthur für uns Einwohner und Unternehmen weiterhin viel leisten.
- Dazu muss sich die Stadt auf ihre Kernaufgaben konzentrieren und attraktive Bedingungen auch für gute Steuerzahler bieten – zum Gewinn für alle. Dafür setze ich mich ein.

LISTE

3

fdp-winterthur.ch

Wir machen Winterthur.

Altersheim
St. Urban



Sekretariat:
Peter Malek, Regula Gerber
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85

www.altersheim-st-urban.ch sekretariat@altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.30 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen.
28. Febr.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 12.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
1. März	14.00 – 16.30	Im Foyer, Verkauf von Nacht- und Unterwäsche
7. März	14.00 – 16.00	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
19. März	15.00	Im Restaurant, Frühlingsmodenschau mit Mode Valko
21. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «Ueli Bodenmann»
28. März	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 12.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
4. April	14.00 – 16.00	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
18. April	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «de Wasewachser»

airba ag

Lüftung und Klima

Rümikerstrasse 14 • 8409 Winterthur • Telefon 052 245 17 17
Fax 052 242 63 70 • info@airba.ch • www.airba.ch



Der Reisekoffer AG

Das neue Reisebüro in Seen

Motorhomes - Rundreisen - Kreuz-/Flussfahrten
Badeferien - Städtereisen - Flüge - Mietwagen - Hotels

persönliche Beratung nach Terminvereinbarung

Arbergstrasse 7b (Hagmann-Areal) / 8405 Winterthur
info@der-reisekoffer.ch / 079 203 33 46
www.der-reisekoffer.ch

Wer fragt, ist ein Narr für fünf Minuten.
Wer nicht fragt, bleibt es für immer.

Chinesische Weisheit

NEU IN DEN
Winterthurer
STADTRAT



LISTE 4 in den Gemeinderat



**SILVIA
GYGAX-MATTER**
BISHER



**MARKUS
NATER**
BISHER



**URS
GLÄTTLI**
BISHER



**FABIAN
UETZ**

www.annetta-steiner.ch

www.winterthur-grunliberale.ch

grünliberale

• Praxis für Zahnprothetik Keller

• • • • •

Gerne
komme ich
auch zu Ihnen.
Haus- und Heimbefuche
auf Anfrage.



Sibel Keller
Eidg. Dipl. Zahntechnikerin
Dipl. Zahnprothetikerin

- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschiene
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



Hütte am Hofstettweg

Hofstettweg 12, 8405 Winterthur

- ▶ Küche mit Backofen, Geschirr und Geschirrwassmaschine
- ▶ WC
- ▶ geeignet für kleine Feste bis 30 Personen,
z.B. Kindergeburtstage, Spielgruppen, Fondue-Essen usw.

6 Stunden	Fr. 40.-
12 Stunden	Fr. 70.-
24 Stunden	Fr. 100.-

Zwischen Oktober und März zzgl. Heizungspauschale Fr. 20.-



Ortsverein Seen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Susanne Palma, Tel. 052 238 12 24
E-Mail: freizeitanlage@seen.ch
www.seen.ch/Freizeitanlage

MARCO FRITSCHI

in den Gemeinderat

sozial. liberal. grün.
www.marcofritschi.ch

Wahlen Winterthur
4. März 2018



www.liste-1.ch





Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot

Legen Sie noch einen **Zahn** zu!

Lassen Sie Ihre Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur
077 203 77 58 pgiboulot@me.com
www.zahnprothetik-praxis.ch

Um ruhig zu werden, stellen Sie sich auf einer idyllischen Südseeinsel vor, auf weissem Sand. Fühlen und empfinden Sie, wie Sie lächelnd dastehen und die Brise Sie sanft streichelt.

Paul Wilson

Geschirrspülen
Trocknen, Kochen, Backen, Kühlen, Gefrieren

Electrolux, V-Zug
Miele, Bosch
Schulthess usw.



guter Service
gute Preise

Telefon **052 212 99 25**
Elektrogeräte GmbH
TAWA
Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur
tawa-elektrogeraete.ch



GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpf

Robert Meyer

WIR UNTERSTÜTZEN SIE ALS ERBENGEMEINSCHAFT:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf

...mit Know-How und Leidenschaft.

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse (www.seen.ch/freizeitanlagen)



	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend (4 Std.)	Nachmittag oder Abend (6 Std.)
Hallen inkl. Küche	200.-	350.-	80.-	100.-
Geschirrmiete zusätzlich	50.-	50.-	50.-	50.-
Hallen und Duschen	200.-	350.-	80.-	100.-
Komplett	300.-	450.-	180.-	200.-



Ortsverein Seen

Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden (Ortsvereinsmitglieder 20% Rabatt)

Weitere Auskunft erteilt gerne:

Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16, freizeitanlage@seen.ch

ab 1. April 2018: Susanne Palma, Tel. 052 238 12 24, freizeitanlage@seen.ch

reformierte kirche winterthur seen



Mittagstisch Seniorinnen | Senioren

Bei einem feinen gemeinsamen Essen gute Gespräche führen und Menschen kennenlernen.

Nächste Daten:

1. März – Anmeldung bis 26. Februar

5. April – Anmeldung bis 2. April

Mittagessen: 12.00 – 13.45 Uhr

Menü à discrétion: Fr. 13.– inkl. Getränke und Kaffee (Reduktion mit KulturLegi)

Auf Anfrage organisieren wir gerne einen Fahrdienst für Sie!

Alle sind herzlich willkommen!

Osterzeit – feiern Sie mit uns!

Taizé Andachten

26.–29. März, jeweils 19.00 Uhr

In der Karwoche innehalten, sich eine Zeit der Ruhe gönnen und sich auf Ostern einstellen.

Karfreitag, 30. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Christoph Stebler

Kantorei Seen | Mathias Clausen, Organist

Ostersonntag, 1. April, 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Viviane Baud

Carla Weber, Organistin

Kinderlager für Primarschüler Frühlingsferien 22.–28. April

Eine Reise ins Unbekannte

Gemeinsam werden wir einige Abenteuer erleben! Wir hören Geschichten, singen Lieder, erleben Spiel und Spass und vieles mehr.

Ort: Gruppenhaus Mark & Bein, bei Weggis

Kosten:

1. Kind: Fr. 240.–, 2. Kind: Fr. 220.–,

3. Kind: Fr. 190.–. Reduktion auf Anfrage

Anmeldung bis 30. März (Anmeldekarte)

musik&wort

Sonntag, 4. März, 17.00 Uhr

«Kontrabass»

Josef Gilgenreiner, Kontrabass

Mathias Clausen, Klavier

Urs Bula, Wort

Sonntag, 8. April, 17.00 Uhr

«Bleib bei uns»

Kantorei Seen

Mathias Clausen, Leitung

Pfr. Jan Tschannen, Wort

Abendlied von Gabriel Rheinberger

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.refkircheseen.ch
Flyer mit detaillierten Informationen liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.



Ref. Kirchgemeinde Winterthur Seen
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 058 717 54 00, seen@zh.ref.ch

ÖKUMENE



Weltgebetstag – Surinam, Freitag, 2. März Gottesdienstfeiern

09.30 Uhr Altersheim St. Urban

16.00 Uhr Kinder/Jugendgottesdienst, Ref. Kirche Seen

19.30 Uhr Gottesdienstfeier, Ref. Kirche Seen

Rosenverkauf am Samstag, 10. März

10.30 – 15.00 Uhr, Zentrum Seen

Ökumenischer Gottesdienst, Sonntag, 11. März Zum Thema 2018 von Fastenopfer/Brot für Alle «Gemeinsam für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben»

10.00 Uhr Ref. Kirche Seen

Suppentag Seen, Freitag, 11.30 – 13.00 Uhr

23. Febr. Ref. Kirchgemeindehaus Seen

23. März Pfarrei St. Urban

Der Erlös geht an Brot für alle/Fastenopfer-Projekte

Abendmeditation, Montag, 19.00 Uhr

5. März / 19. März / 2. April

Ref. Kirchgemeindehaus

Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St. Urban

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



Röm.-kath. Pfarrei St. Urban



Nähere Auskünfte erteilen:

Verena Schult / Gerda Wyss, Sekretariat

Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur

Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Fiire mit de Chliine

am 24. Februar 2018, um 9.30 Uhr

Wir laden Mütter und Väter mit Kleinkindern (3–7 Jahre) ein, zusammen Gottesdienst zu feiern.

Kinderfeier 1. und 2. Klasse

Sonntag, 25. Februar 2018, um 11.00 Uhr

Karfreitag, 30. März 2018, um 10.00 Uhr

Wir laden alle Kinder der 1. und 2. Klasse ein, ihren ganz besonderen Gottesdienst zu feiern.

Treffpunkt im Untergeschoss des Pfarreizentrums.

Fastenzeit

Mit Aschermittwoch, am 14. Februar begann die diesjährige Fastenzeit. Sie erhalten die Fastenopfer-Unterlagen, dieses Jahr zum Thema «Werde Teil des Wandels – für eine Welt, in der alle genug zum Leben haben».

Fastenpredigt

Sonntag 4. März 2018, um 10.00 Uhr

Wir laden herzlich zur diesjährigen Fastenpredigt ein, gehalten vom ehemaligen Pfarrer Josef Maria Gwerder. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir zum Apéro ein und feiern mit ihm seinen 90. Geburtstag.

Pfarreiversammlung

10. März 2018 um ca 18.00 Uhr

(nach dem 17 Uhr-Gottesdienst)

Es sind alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen an der Pfarreiversammlung teilzunehmen. Zum Abschluss lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk ausklingen.

Herzliche Einladung an alle! Pfarreirat St. Urban

Theaternachmittag für Seniorinnen und Senioren

am 13. März 2018, um 14.00 Uhr

Wir laden Sie zu unserem traditionellen Theaternachmittag ins Pfarreizentrum St. Urban ein.

Es spielt für Sie die Theatergruppe der Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen.

Bereich Seniorinnen und Senioren und Pro Senectute Ortsvertretung Seen

Lesewelten

Montag, 15. März 2018, 19.30–21.00 Uhr

Lese-Interessierte treffen sich zum Austausch über den Roman «Kindeswohl» von Ian McEwan.

Chindernamittag in der Fastenzeit

Samstag, 17. März 2018, von 14.00–17.00 Uhr

Wir basteln, musizieren und hören Geschichten und freuen uns, zusammen mit dir einen Nachmittag zu verbringen.

Bitte sofort anmelden:

Anmeldung bis 5. März 2018 an Regina Mauron:

regina.mauron@kath-winterthur.ch

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Sonntag, 18. März 2018, um 9.00 Uhr

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

24. März	17.00 Uhr	Palmsontag
25. März	09.00 Uhr	Palmsontag
	11.00 Uhr	Palmsontag
29. März	19.30 Uhr	Hoher Donnerstag
30. März	10.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	10.00 Uhr	Kinderfeier 3./4. Klasse
1. April	05.30 Uhr	Osternachtfeier
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
2. April	11.00 Uhr	Eucharistiefeier Ostermontag

Versöhnungsfeiern

Die vorösterlichen Versöhnungsfeiern finden statt am:

Sonntag, 25. März, um 20.00 Uhr

Montag, 26. März, um 15.00 Uhr

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Katja Schmid / Tiavola

tiavola@pfadihartmannen.ch

Jugendtreff Oase

Jeden Mittwoch 19.00–22.00 Uhr

(Programm von 19.00–21.00 Uhr)

Film / Nacht / Spiele / Kreativ

Jass- und Spieltreff

Wir treffen uns zum Jassen und Spielen jeden Donnerstag um 14.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban.

Herzliche Einladung an alle!

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 56 34

Fachstelle Integrationsförderung

Persönliche Beratung für Migrantinnen und Migranten in verschiedenen Sprachen, Tel. 052 267 36 91

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 058 717 54 00

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Pionierstrasse 5, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Gärtnerstrasse 1, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Mahlzeitendienst, Tel. 058 451 54 25

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse jeden Dienstag, 14–17 Uhr (ohne Anmeldung)

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Freitag des Monats, 09.00–11.00 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey & KidsPunkt, Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 245 04 04,

an Wochenenden und nachts: Tel. 052 266 41 14

Verein Familien- und Jugendhilfe Winterthur

Renate Diener, Tel. 052 244 02 30

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard
Beau Visage Kosmetik
Im Hölzli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN




- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Wahlen 4. März 2018



André Zuraikat

Iris Kuster Anwander
(bisher)

Bettina Schnider

Renata Lüchinger-Mattle
(bisher)

Alexandra Stadelmann

Gemeinsam für ein starkes Winterthur

Michael Künzle wieder als
Stadttrat und Stadtpräsident!



Aqua-Training für Sie und Ihn

– für Ihr Wohlbefinden
 – trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
 in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
 – Schwimmbad Michaelschule in Seen
 Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
 Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
 Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
 Samstag 9–15 Uhr
 Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene
 Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt.
 Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI
 in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie am
 Mittwochvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wasser-
 gymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich
 auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad
 Geiselweid. Ferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information:
 Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Haben Sie einen Tintenstrahldrucker von Brother? Dann interessiert
 Sie sicher, wieviel Sparpotenzial in ihm liegt. Hier die aktuelle Serie
 mit den Tintenpatronen LC-223 bis LC-229: Die Originalpatrone LC-
 223 Black wird vom Hersteller mit 11,8 ml befüllt, von uns mit 21 ml,
 aber Sie zahlen bei uns dafür nur Fr. 13.–. Die LC-223 je Farbe: Origina-
 l 5,9 ml, bei uns 13,5 ml für nur Fr. 9.–. Die LC-225 Original 11,8 ml,
 bei uns 20 ml für nur Fr. 11.–. Die LC-227 Original 25 ml, bei uns 45 ml
 für nur Fr. 18.–. Die LC-229 Original 48,2 ml, bei uns 60 ml für nur
 Fr. 20.50. Aber auch bei allen anderen Brother-Modellen lohnt sich
 das Auffüllen. Jede Brother-Patrone lässt sich unbeschränkt oft
 auffüllen. So kommen Sie mit 2 Sätzen Patronen ökologisch und
 ökonomisch sinnvoll durch's ganze Druckerleben. Umweltschutz ist
 so einfach! Das gilt für alle Brother-Modelle. Wo? Im
www.der-drucker-shop.ch an der **Wartstrasse 20, Tel. 052 203 31 33**

Etwas fürs Wohlbefinden? **Oolong-Tee** stärkt das Immunsystem.
 Beste Qualität. Schauen Sie unter www.perhaps.ch,
 info@perhaps.ch oder Tel. 079 950 79 02, René Aeschbacher.

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
 Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
 für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
 therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

Wie wär's mit Yoga? Kurse in der FZA Iberg, Dienstag, 18.00–19.15 /
 19.30–20.45 h, Melina Moser, 079 914 24 94, www.yoga-oberseen.ch

Massagepraxis LuVital, Bollstrasse 26, Seen

- med. klassische Massage, Fussreflexzonenmassage
 (Krankenkassen-Anerkannt)
- Personaltraining
- Ernährungsberatung

079 963 15 42, www.luvital.ch

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
 lungsfragen. Tel. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 25 Jahren!
 Individueller Musikunterricht für Kinder ab 6 Jahren
 auf **der Blockflöte, dem Xylophon oder der Ukulele.**
 Infos: F. Heer, 052 233 25 95 oder www.Musikstunden-winterthur.ch
 Musikbeispiele auf YouTube, Sommerkonzert franziska heer 2017

Wir suchen junggebliebene Männer (ab ca. 45 J.), die 1x pro Woche
 (Di, 19.20–20.40 Uhr) Unihockey, Basketball, Fussball spielen wollen.
 Bitte melden bei: M. Nater, manuel.nater@gmx.ch oder 052 222 01 87

Pro Audito Winterthur organisiert für Sie in Winterthur:
 a) **Verständigungstrainings** (z.B. vom 12.2.–19.3.2018)
 b) **Gedächtnistrainings** (vom 13.2.–20.3.2018)
 c) **Hörkurse** (vom 15.1.–5.2.2018)
 d) **Lautsprachunterstützende Gebärden** (vom 14.2.–21.3.2018) =
 neu für alle Hörbehinderten, die Verwandten usw.
 Weitere Infos sub www.proaudito-winterthur.ch

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet **Nachhilfe in Mathematik,**
 Franz. und Latein (jede Stufe, auch Erwachsene) Tel. 076 747 78 13



INGERTLI
 DAMEN-UND HERREN COIFFEUR
Susi Meier
 Seenerstrasse 191
 (Im Altersheim St. Urban)
 8405 Winterthur
 Tel. 052 232 21 01
 Natel 078 824 16 54



COIFFURE DANIELA
 Damen und Herren Daniela Scovazzo
 Roggenweg 22
 8405 Winterthur
daniela-coiffure.ch Natel 076 527 52 57

Inseratpreise**SEEMERBOTE****Version 2-spaltig**

		schwarz	farbig
1/1 Seite	184 x 256 mm	Fr. 940.–	Fr. 1034.–
1/2 Seite	89 x 256 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/2 Seite	184 x 126 mm	Fr. 490.–	Fr. 539.–
1/3 Seite	184 x 82 mm	Fr. 350.–	Fr. 385.–
1/4 Seite	89 x 126 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/4 Seite	184 x 61 mm	Fr. 260.–	Fr. 286.–
1/6 Seite	89 x 82 mm	Fr. 180.–	Fr. 198.–
1/8 Seite	89 x 61 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–	Fr. 154.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 82 mm	Fr. 120.–	Fr. 132.–
1/12 Seite	58 x 61 mm	Fr. 90.–	Fr. 99.–

Kleininserate 1 Zeile (1-spaltig) Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)
 in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss**Ausgabedatum**

Nr. 251	7.3.2018	4.4.2018
Nr. 252	23.5.2018	20.6.2018
Nr. 253	22.8.2018	19.9.2018
Nr. 254	10.10.2018	7.11.2018

Inserate bitte einsenden an: inserate@seen.ch

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr...



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 info@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch

Gasthof Restaurant
r ü n t a l

Feines **Essen**, guter **Wein**,
gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
erfreut das **Herz**, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch

 **winterthur**
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch



BRAUN GARTENBAU AG

Gartengestaltung
und Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.braun-gartenbau.ch
info@braun-gartenbau.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ●●●●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

Der Seemer Bote Nr. 251
erscheint am

4. April 2018

Redaktionsschluss:
7. März 2018